



SENIORENPFLEGEZENTRUM
Lebenswärme
 Gemeinsam in warmer
 Atmosphäre geborgen fühlen
 Lange Stücke 2 · 29499 Zernien
 Telefon (05863) 376 7403
 Weiter Informationen unter:
www.lebenswaerme-zernien.de

Wipperau-Kurier

Das Magazin für Land & Leute im Ostkreis Uelzen und Wendland

2+3/2020 – August bis Oktober 2020

Neu im Internet:
Ausbildungsbetriebe
 aus der Region stellen sich vor:
www.wipperau-kurier.de

Land & Leben



50 Jahre Waldmühle Seite 7

Land & Leute



Schmieden in Lübeln Seite 8

Land & Sport



Freibäder in der Region Seite 9

Land & Geschichte



1855: Wrestedt brennt Seite 26



Dieser Tage blüht alles in der Natur auf: Saftiges Grün wird von bunten Farben durchbrochen, darüber der blaue Himmel. Das alles wartet direkt vor unserer Haustür.

Foto: Christoph Barth

Sommer zu Hause

Ein Stück vom Glück

Wenn Sie in diesen Tagen durch unsere Landschaften spazieren oder radeln, vorbei an Wiesen, Feldern, Wäldern, dann nehmen Sie sich doch einen Moment – vielleicht auch einen langen Moment – Zeit für dieses Gefühl: dass Sie ein Teil von alldem sind. Die Offenheit und Weite um Sie her, die Vielfalt, die Schönheit, all das blühende Leben, die Wärme – oder sogar Hitze –, die Sommerbrise. Vielleicht auch der Regen, der endlich auf die trockenen Felder und Wiesen fällt. Achten Sie auf die Geräusche, das Rauschen des Windes oder des Regens, den Gesang der Vögel schon frühmorgens im Baum vor Ihrem Schlafzimmerfenster, die Grillen am Feldrand, die Hummeln in den Blüten, die quakenden Frösche und Kröten am abendlichen Teich. Die Farben der Blumen und des Himmels, der tausendfach vielfältigen Insekten in jedem Quadratmeter Erde, die schillernden Libellen wie kostbare Anstecknadeln.

Das Leben kann so leicht und schön sein im Sommer – und wir genießen es gerade jetzt in vollen Zügen, denn wir alle haben ein Frühjahr erlebt voller bedrückender Bilder, Ängste und Einschränkungen. Jetzt sind die Tage lang und hell, das Land blüht, viele

von uns haben Ferien, Urlaub und Zeit – eine kleine Unendlichkeit Auszeit. Nehmen Sie sich diese Zeit und erkunden Sie unsere Region!

Vielleicht radeln Sie Richtung Schnega ...

... durch wogende Felder und unberührte Natur. Sie kommen nach Proitze, zur Proitzer Mühle, oder nach Lütenthien oder Göhr ... und Sie wandern durch ein schönes Stück Geschichte mitten in der Gegenwart: historische kleine Bauerndörfer, die Milchkanne steht am Wegesrand. Es klingt ein

bisschen nach Klischee: Aber hier scheint die Welt noch in Ordnung, Sie erleben ein wirklich gutes, schönes Stück der sicherlich nicht immer guten alten Zeit.

Vielleicht wandern Sie hinauf zum Hohen Mechtin, ...

... der höchsten Erhebung unserer Region, auf unseren kleinen Berg, der etwa den Mittelpunkt des Drawehn-Höhenzuges bildet. Die Ausläufer dieser berühmten Hügellandschaft, des Drawehn, laufen fast bis nach Növenthien hinein.

Fortsetzung auf Seite 3



Manch einer schafft sich eine Oase im heimischen Garten und stillt, wie hier in Ostedt, seine Sehnsucht nach dem Meer – zumindest etwas. Foto: cwk



- KFZ-Meisterbetrieb
- Reparaturen aller Fabrikate
- Inspektion, Service und Wartung
- Räder und Reifen
- Motordiagnose und Instandsetzung
- Klimageservice und Wartung
- Karosseriearbeiten/Unfallinstandsetzung
- Prüfstelle HU/AU

NILS MEYER
 Lange Straße 47
 29465 Schnega

(05842) 221
 info@meyer-schnega.de
 www.meyer-schnega.de

KLEIN, ABER OHO!

Entdecken Sie, wie diskret und leistungsstark moderne Hörgeräte sein können und probieren Sie sie 14 Tage lang im Alltag aus!
Kostenlos und unverbindlich!

Vereinbaren Sie einfach einen Termin mit uns:
05 81 / 53 07



Abbildung symbolisch

OPTIKER NEESE

Bahnhofstr. 51 • 29525 Uelzen • info@optiker-nee.se.de • www.optiker-nee.se.de



Liebe Leserin,
lieber Leser,

wie ich haben Sie sicherlich die Nase voll: voll vom Mundschutz, voll vom Abstand, voll vom Eingesperrt-Fühlen – kurz: voll von den Corona-Maßnahmen. Doch diese zeigen Wirkung und werden uns alle daher noch eine

Weile begleiten. Und so schränkt die Gefahr durch das Virus weiter nicht nur das soziale Leben, sondern auch das wirtschaftliche Leben ein. Auch der Wipperaue-Kurier musste aufgrund der Pandemie pausieren. Doch der Mensch ist anpassungsfähig – und daher machen wir Sie in dieser Ausgabe ganz besonders auf die schönen Seiten unserer Heimat aufmerksam. Denn wenn man auch sonst wenig Gutes an einer Pandemie finden kann, so hat uns die Zeit zu Hause doch gezeigt, dass in unserer Region viel Schönes und Interessantes direkt vor der Haustür zu finden ist. Wir müssen uns nur die Zeit nehmen und hinsehen.

Ihr
Dennis Tesch

Entdecken Sie die besten Seiten unserer Region

Wipperaue-Kurier

Das Magazin für Land & Leute im Ostkreis Uelzen und Umgebung

Paulos Pizza Express

Pizza-Genuss wie in Italien

Paulos Pizza Express kreiert in seinem Restaurant in Uelzen italienische Spezialitäten aus besten Zutaten und liefert diese direkt zu Ihnen nach Hause. Das seit 2016 Am Königsberg 17 ansässige Restaurant bietet leckere Pasta, außerdem weitere Spezialitäten von Salaten über Croques bis hin zu indischem Essen – egal ob Curry,

Tandoori oder Biryani: Hier findet jeder sein Lieblingsgericht der indischen Küche mit variablem Schärfegrad. Wählen Sie Ihr Lieblingsgericht über App, Website oder telefonisch – und kurze Zeit später wird es zur angegebenen Zeit an den Wunschort geliefert. Oder Sie holen Ihre Bestellung bei Paulos Pizza Express ab.

Pizza Pasta Croques u.v.m.
Paulos Pizza Express
KIDSBOX
1 Hamburger od. 4er
Chicken Chips, Pommes,
Capri-Sonne, Lolly
& Spielzeug
5,90
Am Königsberg 17 · 29525 Uelzen
Unsere Homepage: www.paulos-pizza.de
Alle Karten verlieren ihre Gültigkeit
Tel. 0581 / 97 16 77 88
oder 0581 / 97 16 77 87
Mindestbestellwert in Uelzen 7,- €

AUTOHÄUSER BELLING & SCHMIDT
ALLES AUS EINER HAND
FAHRZEUG ANKAUF FAHRZEUG VERKAUF FAHRZEUG SERVICE FAHRZEUG ZUBEHÖR
www.belling-schmidt.de | info@belling-schmidt.de

Was war los ...



Anders als ihr großes Vorbild konnte die Tour de Wendland wie geplant stattfinden. 100 Radsportler jeglicher Altersklassen legten sich ins Zeug, trotz des stürmischen Wetters. Foto: Thiel



In Uelzen konnte man trotz Corona-Maßnahmen das Kino besuchen – mit dem eigenen Auto und daher genügend Abstand. Aktuelle Blockbuster und beliebte Klassiker lockten viele Filmfans aufs Albrecht-Thaer-Gelände. Foto: Bode

Gewinnspiel

Das Los hat entschieden!

Fünf Leserinnen und Leser des Wipperaue-Kuriers haben je einen Gutschein im Wert von 10 Euro für Zoo & Co. Wendlandt in Uelzen gewonnen.

Die richtige Antwort auf die Gewinnfrage der letzten Ausgabe lautet: „700 Quadratmeter“. Die Gewinner Mara-Alisa Thielbeer aus Uelzen, Hildegard Frie-

ling aus Bad Bodenteich, Klaus Israel aus Munster, Dieter Penz aus Oetzen und Mo Beckmann aus Suhlendorf konnten so ein paar tolle Kleinigkeiten rund ums liebe Tier kaufen. Wir gratulieren herzlich – und freuen uns auf Ihre Teilnahme am neuen Gewinnspiel. Sie finden es auf der letzten Seite in dieser Ausgabe.

ELEKTRO Werwein

– Elektroinstallation –
in privaten und gewerblichen Objekten

(05820) 97 08 67 Berliner Straße 12
Fax: (05820) 97 09 43 29562 Suhlendorf
Mobil: (0160) 99 88 77 07

Schwade Bestattungen

Wenn der Mensch
den Menschen braucht.

Bad Bodenteich • Wrestedt • Suhlendorf • Rosche
24h-Zentralruf (0 58 24) 12 58

Impressum

11. Jahrgang · Gegründet 2010

Verlag:
Bahn-Media Verlag GmbH & Co. KG
Salzwedeler Str. 5
29562 Suhlendorf

Telefon 05820 970 177-0
Telefax 05820 970 177-20

**Eingetragen im Handelsregister
Lüneburg:**
HRA 200919

persönlich haftende Gesellschafter:
Bahn-Media Verwaltungs GmbH,
Lüneburg HRB 201912

Geschäftsführer:
Christian Wiechel-Kramüller

USt-IdNr.: DE264819031
St.-Nr. 47/200/32000

Herausgeber:
Christian Wiechel-Kramüller
(V.i.S.d.P.)

Redaktion:
Dennis Tesch (dt)
Telefon 05820 970 177-0
E-Mail redaktion@wipperaue-kurier.de

Redaktionelle Mitarbeit:
Angelika Blank (asb),
Dorothea Uhlendorf (du),
Tilman Grottian (tg),
Christian Wiechel-Kramüller (cwk),
Regine Anacker (ran),
Oliver Huchthausen (oh)

Layout: Dennis Tesch

Lektorat: Dr. Regine Anacker

Anzeigen:
Bruno Raeder
Telefon 05820 970 177-11
Patrick Kramüller
Telefon 05820 970 177-14
E-Mail anzeigen@wipperaue-kurier.de

Druck:
Grafisches Centrum Cuno
GmbH & Co. KG
39240 Calbe (Saale)

ISSN 2191-2173

Urheberrechte: Nachdruck, Reproduktionen oder sonstige Vervielfältigung – auch auszugsweise und mithilfe elektronischer Datenträger – nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Alle Verwertungsrechte stehen dem Verleger zu. Das Copyright 2020 für alle Beiträge liegt beim Verlag.

Haftung: Für unverlangt eingeschickte Manuskripte und Abbildungen wird keine Gewähr übernommen. Eine Haftung für die Richtigkeit der Veröffentlichungen kann trotz sorgfältiger Prüfung durch die Redaktion nicht übernommen werden, sofern nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt wurde. Die Nichterwähnung von Warenzeichen bedeutet nicht, dass ein Produkt ohne rechtlichen Schutz ist

PKW Lackierungen
Autoservice Hamann
(0 58 44) 71 90
29459 Clenze
Zwei Linden 1-3
www.autoservice-hamann.de
Schnell, zuverlässig, preisgünstig

PEFC zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen
PEFC/04-31-1370 www.pefc.de

Vielleicht ist es zu heiß zum Wandern?

Dann tauchen Sie doch! Tauchen Sie ein in den tiefen Märchenwald der Göhrde. Hier ist es angenehm schattig, alles um Sie her ist grün und wohltuend kühl, riesige uralte Bäume, ein traumhafter Ort, um durchzuatmen. Und Sie bewegen sich auf historischen Spuren: Hier jagte im 19. Jahrhundert der Hannoversche König, später der Kaiser. Sie wundern sich, warum es den Kaiser zum Jagen in unsere Göhrde verschlug? Nein, das ist kein Wunder. Dieser Wald ist das Wunder!

...
der Sommer stand und lehnte und sah den Schwalben zu

...
 aus: *Gottfried Benn, Astern, 1936*

Apropos Tauchen ...

Abkühlung sofort und Urlaubsfeeling per Eintrittsticket gibt es auch in den Freibädern unserer Region. Zum Beispiel im neu gestalteten Freibad Rosche. Oder im Freibad Wieren, das in diesem Jahr 60. Geburtstag feiert. Ein sehr gepflegtes Bad mit 50-Meter-Becken und ausgedehnten Wiesen. Die hohen Bäume spenden Schatten, die kleinen Buden drumherum bieten alles, was es zu einem perfekten Sommertag im Freibad braucht. Und dazu umfängt sie das Bad mit einem wunderschönen Ambiente, das auch Besucher aus der Ferne begeistert.

Besuchen Sie „Bad“ Suhlendorf!

Ein Naherholungsgebiet ist diese ganze Gegend bis zum Mühlenberg – mit dem Handwerksmuseum – und dem Ilkenberg, dem „heiligen Berg“, einer vorchristlichen Kult- und Versammlungsstätte. Warum haben sich die Menschen vor Jahrtausenden wohl ausgerechnet hier versammelt, um zu beten und zu opfern? Blicken Sie sich um. Sie erleben einen herrlichen Fern-

blick in die Landschaft. Heute wie vor Tausenden Jahren. Apropos „Bad“ und Erholung: In Bad Bodenteich lädt der Seepark zum Verweilen ein, in Bad Bevensen locken Kurpark und Therme.

Nicht zu vergessen: die Anbindungen!

Soltendieck und Schnega mit ihren alten Bahnhöfen: Haltepunkte auf der Strecke zwischen Uelzen und Stendal/Berlin. Wer hier durchdonnert, ohne aussteigen, ist selbst schuld. Er verpasst beschauliche Ortschaften mit lebendigem historischen Charme. Wenn Sie gerade in Schnega sind: Hier befindet sich das denkmalgeschützte Atelier des Künstlers Hugo Körtzinger, der hier in seiner Werkstatt viele Arbeiten Ernst Barlachs vor den Nationalsozialisten rettete. Ebenfalls in Schnega: die alte Wassermühle. Und wenn Sie gerade in Soltendieck sind: Besuchen Sie die dortige Christus-Kapelle. Nein – ausnahmsweise kein uraltes Schätzchen, sondern ein moderner Schatz aus den 1970er-Jahren. Ihre Glasmalereien gehören zum Schönsten, was unsere Region zu bieten hat, geschaffen hat sie der in Fachkreisen berühmte Glas-künstler Heinz Lilienthal. Wenn Sie Gelegenheit haben, besuchen Sie den Innenraum der Kapelle – Sie treten ein in ein rauschendes Lichtermeer.

Fantastische Sakralbauten

Und natürlich gibt es auch viele wirklich uralte Schätzchen wie die Friedhofskapelle im Rundlingsdorf Gistenbeck (Clenze), ein wendländisches Fachwerk-Kleinod aus dem 17. Jahrhundert – mit einem Altar aus der Zeit um 1400.

Und weiter ... es ist eigentlich fast gleich, in welche Richtung Sie sich wenden: Überraschungen erwarten Sie auf allen Wegen, Uraltes und Neues, bunte Blühwiesen, Rundlingsdörfer, die zahlreichen und vielfältigen, anrührend kleinen und beeindruckend großen Kirchen, Klöster und Kapellen, die Museen ...



Auch der Kurpark Bad Bevensen lädt zu einem Spaziergang, zum Entdecken und Verweilen ein.

Foto: Bad Bevensen

Und die Gastronomie!

Auch kulinarisch bietet die Region Ihnen Schätze – wir können sie gar nicht alle aufzählen. Vielleicht nennen wir hier nur diesen einen Ort, stellvertretend für die vielen anderen charmanten, einzigartigen Gastronomien mit ihren liebevollen und leckeren Angeboten für jede Tageszeit: das Hotel-Restaurant Waldmühle in Suhlendorf, das in diesem Jahr 50. Geburtstag feiert. Sie wollen selbst kochen, stöbern, naschen, sich überraschen lassen? Dann besuchen Sie den Wochenmarkt in Uelzen. Kulinarisch eine Wucht!

Der große Fluss

Und wenn Sie doch das Auto nehmen wollen, dann bringt es Sie in etwas mehr als einer halben Stunde an die Elbe, etwa in das wunderschöne Städtchen Hitzacker, Teil der Samtgemeinde Elbtalau. Aber was erzählen wir Ihnen da. Sie wissen das doch alles

selbst! Genießen Sie es. Unsere Region bietet so vieles, was einfach glücklich macht – für Kinder und Erwachsene, Jüngere und Ältere, für Familien und Freunde. Kulinarisch, sportlich, kulturell und landschaftlich gibt es hier viel zu erleben. Und was Sie bei alledem immer miterleben: Vielfalt. Diese Mannigfaltigkeit ist unser Reichtum. Wir Menschen sind einfach so gebaut, dass wir ewig Gleichförmiges auf Dauer nicht gut ertragen. Wir brauchen Abwechslung, Neues, Unterschiede, Vielfalt. Wir brauchen Natur, Kultur – und andere Menschen, Menschen die wir lieben, bewundern, respektieren, Menschen die uns ähnlich sind, und Menschen, die ganz anders sind als wir, die uns faszinieren, vielleicht mal irritieren. Und manchmal auch nerven. Aber überlegen Sie mal: Totale Übereinstimmung unter Freunden und Familie kann tödlich langweilig sein. Einschläfernd. Span-

nungslos. Das kennen Sie gar nicht, sagen Sie? Bei Ihnen ist immer was los, irgendjemand sagt immer das Gegenteil? Genau das ist doch wunderbar!

Lassen Sie's krachen!

Wir brauchen Nähe – und Reibung. Missstimmungen können sich aufbauen wie die Schwüle vor einem Sommergewitter. Das kennen Sie auch: meteorologisch und zwischenmenschlich. Es kracht – und alles ist wieder gut. Alles, was an Leben um uns her passiert, geht irgendwie auch mitten durch uns selbst hindurch. Wie der köstliche Honig, den die Bienen aus unseren Blühwiesen gewinnen. Wir sind ein Teil von alledem. Sein und bleiben wir offen und weit wie unsere Landschaft, offen für die Vielfalt der Natur, der Tiere und Pflanzen, die vielfältige Schönheit von Kunst und Kultur. Und die Vielfalt unserer Mitmenschen. Genießen wir diesen Sommer!

ran

Dorfladen „Tante Enso“

Tante Emma 2.0

Mit seinen rund 1000 Einwohnern ist Schnega eine Gemeinde mit einem Problem, das viele kennen: Die Infrastruktur geht immer mehr verloren. Zuletzt schloss der örtliche Einkaufsmarkt.

Eine Initiative – sechs Frauen und zwei Männer – wollte das nicht hinnehmen. „Das darf so nicht bleiben“, so Edna Heller, eine der Initiatorinnen.

Doch wie einen Dorfladen mit all seinen Notwendigkeiten realisieren? Wareneinkauf, Logistik, Buchhaltung, Wartung und Pflege von Geräten und Räumen sowie nicht zuletzt die Aufrechterhaltung von regelmäßigen Verkaufszeiten. Für wenige Ehrenamtliche eine zu große Aufgabe.

Doch dann hörten die Initiatorinnen von dem Online-Supermarkt „myenso“ (www.myenso.de), der bereits drei Dorfläden in anderen Regionen betreibt.

Das Prinzip: Interessierte Einwohner werden Mitglied der myenso-Genossenschaft. Pro Mitglied ist ein Anteil in Höhe von 100 Euro fällig. Dafür haben die Genossen die Möglichkeit, die Ausrichtung der Genossenschaft mitzubestimmen. Das Risiko ist gering: Es beschränkt sich für

den Einzelnen auf den Genossenschaftsanteil.

Myenso zahlt die Miete, den Wareneinkauf, die Ladenausstattung sowie zwei Angestellte. Mit einer Chipkarte kann man hier sogar rund um die Uhr einkaufen: Ein digitales Kassensystem und Raumüberwachung machen's möglich.

Auf diese Weise gibt es in Schnega seit Mitte August wieder einen Dorfladen, der den modernen Onlinehandel mit dem alten Tante-Emma-Ladenmodell verbindet. Ein Café mit Dorftreffpunkt soll demnächst noch dazukommen – dies allerdings dann in Eigenleistung. abs



Maren Baron (v.l.), Annedore Christensen, Victoria von Gottberg, Svenja Meyer, Edna Heller und Janina Röhl sorgten dafür, dass Schnega mit der myenso-Genossenschaft wieder einen Dorfladen bekommen hat. Foto: abs



In der AWFS-Zentrale suchen geschulte Forstwirte mit modernster Technik nach Anzeichen für Brände und alarmieren Feuerwehren. Fotos: du

Automatisiertes Waldbrandfrüherkennungssystem (AWFS)

Viele Augen sehen mehr

„Waldbrandbekämpfung ist ein wichtiges politisches Zukunftsziel“, hält Ministerpräsident Stephan Weil bei einem Besuch der Waldbrandüberwachungszentrale in Lüneburg fest. Ein triftiger Grund, zu beleuchten, wie die Früherkennung funktioniert.

Die klimatische Dynamik der letzten Jahre mit dem zunehmenden Waldbrandrisiko macht es zwingend notwendig, auch hier weiterentwickelte Kamera- und Datentechnik einzusetzen. Die Landesforsten, die seit 2011 vom zuständigen Landwirtschaftsministerium mit der Durchführung der Waldbrandfrüherkennung beauftragt sind, arbeiten bereits daran. Die neue Generation der Kameras wird – als wesentliches optisches Kriterium – farbige Bilder liefern.

Eine der Konsequenzen aus dem verheerenden Waldbrand in der Lüneburger Heide 1975 war die Errichtung von Feuertürmen, die strategisch platziert die sensiblen Gefahrenbereiche in der Heide überwachen. Besetzt waren die im Schnitt 30 Meter hohen Türme mit speziell geschultem Personal. Nachfolger der inzwischen altersschwachen Türme ist das automatisierte Waldbrandfrüherkennungssystem (AWFS) mit Sitz in Lüneburg.

Feuer, wird als Erstes eine Kreuzpeilung angelegt. Das heißt, eine andere Kamera wird so eingestellt, dass sie das gemeldete Ereignis aus einer anderen Perspektive erfasst. Bestätigt sich der Verdacht, gehen – auch bei etwas Restunsicherheit – eine telefonische und parallel eine digitale Meldung an die zuständige Feuerwehrleitstelle. Anhand der Koordinaten ist der vermutete Brandherd leicht zu orten.

Das seit 2011 aktive AWFS ist an 17 Standorten mit 20 Kameras ausgestattet. Diese verfügen über aus der Weltraumforschung entlehnte Objektive, die einen Erfassungsradius von 20 Kilometern und mehr haben. Helmut Beuke, Leiter der AWFS-Zentrale: „Sie drehen sich um 360 Grad, bleiben alle 10 Grad stehen und machen drei Schwarz-Weiß-Fotos von diesem Sektor. Das bedeutet, dass wir insgesamt 36 Panoramabilder haben.“

Die Einsatztage in der AWFS-Leitstelle sowie die Anzahl der erfassten und weitergeleiteten Meldungen steigen kontinuierlich an. Im Jahr 2011 gab es 110 identifizierter Feuer – 2018 waren es 510. In den Sommermonaten von März bis Oktober der letzten

Jahre kamen durchschnittlich 800 bis 1200 Meldungen auf jeden Arbeitsplatz. Jedem einzelnen Bildschirm sind bis zu sechs Kameras zugeschaltet. An diesen Bildschirmen in der Leitstelle arbeiten Forstwirte mit einer speziellen Ausbildung. Technisch gibt es neben einer höheren Reichweite eine Vernetzung mit den angrenzenden Bundesländern. Das bedeutet, dass grenzübergreifende Daten anderer Kameras zur Brandortung genutzt werden können. Ein weiterer Vorteil: Im Falle eines Systemausfalls in einem der Bundesländer kann ein anderes dessen Aufgabe übernehmen. du

Kubig Brandschutzservice

Beratung - Prüfung - Wartung - Verkauf



Rauch-Wärme-Abzugsanlagen
Hydranten-Steigleitungen
Feuerlöscher-Zubehör
Brandmeldeanlagen

Ringstraße 3 - 29562 Suhlendorf - Tel. (0 58 20) 970 254
E-Mail: kubig-brandschutz@web.de - www.kubig-brandschutz.de

Suhlendorf

Kleidermarkt pausiert

In schöner Tradition war für Anfang Oktober der nächste Kleidermarkt in der Mühlenschule geplant. Nach reiflichen Überlegungen wird dieser nun aufgrund der Corona-Pandemie im Herbst ausfallen.

Die Entscheidung ist dem Kleidermarkt-Team nicht leichtgefallen – aber es lässt sich nicht entmutigen und denkt bereits über eine

Veranstaltung im Frühling nach. Wenn die Situation es zulässt, wird der nächste Kleidermarkt also am 6. März 2021 stattfinden. Hierfür kann man sich ab dem 1. Februar 2021 bei Kerstin Raminke (Telefon: 0151 19665583) anmelden. Um alle Veränderungen möglichst spontan mitzuteilen, informieren die Veranstalter über die sozialen Netzwerke.



Ministerpräsident Stephan Weil betonte die Bedeutung des AWFS Lüneburg für die Sicherheit der Region.

Die wandernde Binnendüne

Vorsicht: Der Löwe wartet in der Grube!

Vor zehn- bis zwölftausend Jahren ging das Eis der Eiszeit langsam zurück und hinterließ entlang des Elbe-Urstromtales eine recht vegetationslose, sandige Landschaft, über die kräftige Winde zogen. In der Norddeutschen Tiefebene baute sich ein immer größer werdender Sandberg auf, der je nach Vegetationszustand vom Wind bewegt wurde. Daher auch die Bezeichnung:

Wanderdüne. Erst in den letzten fünfzig Jahren ist die Bewegung durch konstanten Bewuchs zum Stillstand gekommen. Sie gehört mit zu den größeren Binnendünen Europas, ist 2 Kilometer lang und 600 Meter breit. Mit einer durchschnittlichen Höhe von 30 Metern ist sie Teil des UNESCO-Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe-Mecklenburg-Vorpommern.

Die besonderen Bodenverhältnisse und das Klima haben die Entwicklung und den Erhalt eines ganz besonderen Biotops ermöglicht. So haben dort der Ameisenlöwe ebenso wie Heuschrecken oder Warzenbeißer ihren Lebensraum. Der Ameisenlöwe hat es mit seinen Sandgruben auf seine Artgenossen abgesehen. Die Gruben haben einen recht steilen Krater, aus dem sich Ameisen, wenn sie hineingefallen sind, nicht aus eigener Kraft befreien können. Zumal am Kratergrund bereits der Ameisenlöwe lauert und sich auf seine Mahlzeit freut. Liebhaber seltener Pflanzen finden dort die Sand-Segge, das Silbergras oder den Sand-Thymian, Schlauchschillergras, Berg-Sandglöckchen oder die Tripmadam. In den früheren vegetationslosen Zeiten mussten die dort lebenden Menschen zum Arbeiten in das Umland ziehen. „Sie trugen graue – wie man hier sagte ‚griese‘ – aus Leinen gefertigte Kleidung. Daher nannte man sie die Griesen und die Gegend, aus der sie kamen, die Griese Gegend“, informiert eine Tafel.



Die Binnendüne bietet durch ihre besondere Geografie seltener Flora und Fauna Lebensraum.

Foto: du

du



- Selbstgebackene Torten und Kuchen, Kaffee-, Tee- und Eisspezialitäten
- Schirmbar & Cafégarten
- Familienfeiern aller Art bis 120 Personen
- Hotel & Ferienwohnungen
- Kutsch- und Planwagenfahrten
- Streicheltiere & Kinderspielplatz

Mi-So 14 bis 18 Uhr oder auf Anfrage

Hauptstraße 28 | 29394 Lüder | Tel. 05824/96500
eMail: info@hof-mielmann.de | www.hof-mielmann.de

INFO Kontakte – Informationen – Führungen

Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe

Wittenburger Chaussee 13
19246 Zarrentin am Schaalsee
Telefon 038851 3020
E-Mail: poststelle@braschelb.mvnet.de

www.elbetal-mv.de
www.griese-gegend.de
www.elbe505.de

Güstauer Garten-Café

Die Sprache der Farben

Saftig grüne Hügel, strahlend gelbe Felder, aber auch tiefblaues Meer mit weißschäumenden Wellen – es sind die Farben und ihre Kombination, die die Bilder der Uelzener Malerin Gudrun Witte besonders machen. Aus dem Farbenspiel entsteht auch eine ganz

eigene Dynamik der Motive, die alles andere als starr wirken.

Im Gegenteil: Die Unbeständigkeit des Meeres wird durch die implizierte Bewegung vermittelt. Daher nennt die ehemalige Kunstlehrerin ihre Ausstellung, die noch bis zum 27. September im Güstauer Garten-Café zu sehen ist, „Die Sprache der Farbe“. Witte, gebürtige Ludwigsusterin, die unter anderem auch dort lehrte, findet die Inspiration zu ihren Werken auf ihren Reisen. Sonnendurchflutete Landschaften und besonders das Meer haben es ihr angetan. Und so hält sie diese tiefen Eindrücke der Natur im dynamischen Spiel aus Farbe und Struktur fest – gern auch abstrahiert. Dafür setzt sie ganz unterschiedliche Maltechniken ein: Sie arbeitet nass-in-nass, mit dem Pinsel oder Spachtel, kratzt und setzt auch Wachs ein, das sie durch Hitze in Form bringt. Oder sie mischt Acrylfarben mit allerhand verschiedenen Materialien. Aber auch andere Untergründe setzt Witte für besondere End-

ergebnisse ein, etwa indem sie auf Aluminiumpapier malt.

Die Bilder laden zum Entdecken ein. Nicht nur zum Entdecken der Oberfläche, sondern auch des Sinns, betont Witte. Der Betrachter solle seine eigenen Empfindungen in jedem Bild suchen und finden, denn „Farben bringen Freude ins Leben“, sagt Witte. Die Ausstellung ist samstags und sonntags von 14.30 bis 18.30 Uhr zu besuchen. Weitere Termine unter Telefon 0171 9761985.



Gudrun Witte präsentiert ihre Kunst im Garten-Café. Foto: privat

TIPP Englisch-irischer Abend

Zum dritten Mal findet im Güstauer Garten-Café der englisch-irische Abend statt – dann heißt es wieder: „Kennen Sie Pimm's?“ Zu englischen Cocktails und irischem Bier werden nach englischer Tradition als Imbiss Sandwiches angeboten.

Freitag, 2. Oktober,
ab 18.30 Uhr
Anmeldung unter:
05820 9739153 oder
0171 9761985

Zanderfilets unter Salbei-Walnuss-Kruste auf Joghurtsauce

Rezept-Tipp

Nicht umsonst finden Walnüsse in der Mittelmeerküche häufige Anwendung. Ihr Vitamin- und Mineralstoffgehalt ist beeindruckend. Wenig Kohlenhydrate, ein hoher Eiweißgehalt sowie ein außerordentlich hoher Anteil an Omega-3-Fettsäuren machen die knackigen Nüsse zu einem wahren Superfood.

Walnüsse sind vielseitig einsetzbar – ob in Süßspeisen, Obstkuchen oder als geröstete Zugabe zum Salat. Auch zu Fisch passen sie hervorragend. Wie zum Beispiel als mit Kräutern und Käse zubereitete Nusskruste für Zanderfilets.

Zutaten

Pro Person 250 g Zanderfilets
(die Mengenangaben für die Nuss-Kräuter-Mischung beziehen sich – je nach Größe – auf 2 bis 3 Filets)

1 Bio-Zitrone
3 Stängel Salbei
1 Bund Petersilie
50–80 Gramm Walnüsse
20–30 Gramm Parmesan (oder ein anderer würziger Käse)
(nach Belieben: eine Knoblauchzehe)
Butter
Salz, Pfeffer



Foto: abs

Zubereitung

1. Für die Zubereitung wird zunächst die Schale einer Bio-Zitrone fein raspelt. Ein Bund Petersilie sowie drei Stängel Salbei werden gewaschen und fein gehackt – ebenso wie die Walnüsse. Der Parmesan wird fein gehobelt. Alle Zutaten gut miteinander vermengen und mit etwa 30 Gramm weicher Butter verrühren.

2. Die Zanderfilets in einer gebutterten Auflaufform ausbreiten (Hautseite nach unten) und mit der Kräuter-Nuss-Mischung bedecken.

3. Dann geht es bei 180 Grad auf die mittlere Schiene des Backofens. Die Zubereitungszeit richtet sich nach Art und Dicke des Fisches. Zanderfilets von rund 1 Zentimeter Dicke benötigen etwa 15 Minuten, bis sie gar sind. Die Nusskruste sollte leicht gebräunt sein.

Das Rezept funktioniert auch mit anderen Fischarten wie zum Beispiel Lachs oder Seelachs. Lachs sollte eher bei 150 Grad gegart werden, damit er nicht trocken wird. Vorsicht mit dem Salzen – zuerst den Parmesan untermischen und erst dann Salz zugeben.

4. Für die Sauce – je nach Anzahl der Fischfilets – 250 Milliliter Joghurt mit 50 Milliliter Sahne aufschlagen. So viel Kräuter nach Wahl hinzufügen, bis die Sauce eine schöne grüne Farbe angenommen hat. Dazu passen Petersilienkartoffeln oder frisches Ciabatta.

abs

Haus in der Heide Güstauer GartenCafe

Ursula Borkenstein
Götz Lademacher

Samstag und Sonntag von
14.30 Uhr bis 18.30 Uhr
geöffnet

29562 Suhlendorf • OT Güstau 9 • Tel. 05820-9739153 oder 0171-9761985
www.fachwerkhausinderheide.de haus in der heide@gmx.de

Ausstellung „Die Sprache der Farben“ –
wunderschöne Bilder von Gudrun Witte
bis zum 27. September 2020.

3. englischer/irischer Abend am 2. Oktober ab 18:30 Uhr
Pimm's, englische Cocktails, irisches Bier und Sandwiches
Um Voranmeldung wird gebeten.

Doppelzimmer/Bad mit reichhaltigem Frühstück
Vermietung nach Vereinbarung.
Haustiere auf Anfrage (kostenfrei).

Saisonabschluss: 27. September 2020
Ganzjährig sind Terminvereinbarungen möglich. Sprechen Sie uns an.

Hier zeigt unsere Region immer ihre besten Seiten:

Wipperaue-Kurier

Das Magazin für Land & Leute im Ostkreis Uelzen und Umgebung

expert

Uelzen empfängt schnelles 5G-Netz

Schnellere Datenraten und höhere Kapazitäten: Das sind nur zwei der Vorteile, die das neue 5G-Netz für Uelzen mit sich bringt. Vor allem der Gesundheits- und Landwirtschaftsbereich sowie die Industrie, aber auch die Privatverbraucher sollen vom Netzausbau profitieren.

5G bietet zahlreiche Vorteile und Chancen, die der Bundesrepublik Deutschland und auch der Region Uelzen den Weg in eine digitalisierte Zukunft ebnen sollen. Und das ist neu: 5G liefert ein besonders schnelles, zuverlässiges und mobiles Internet sowie Datenübertragungen nahezu in Echtzeit. Das bedeutet, dass die Zahl der immer noch existierenden Funklöcher minimiert wird. Auch können deutlich mehr Geräte gleichzeitig mit dem Netz verbunden sein, ohne Überlastungen zu generieren. Sowohl Privatanutzer als auch Unternehmen sollen von den neuen Möglichkeiten profitieren. Fachhändler wie Philipp Meinecke, Geschäftsführer von

expert Uelzen, freuen sich über den innovativen Digitalisierungsstandard. „Wir sind stolz, dass Uelzen eine der Städte ist, die sich über das neue schnelle Internet freuen dürfen. Vor allem bei Großveranstaltungen wird sich der neue Standard deutlich bemerkbar machen: In besonderen Momenten möchten wir Erlebnisse mit Freunden und Familie teilen – Fotos oder Videos versenden. Bisher war das Netz schnell überlastet. 5G wird dafür Abhilfe schaffen und in Zukunft mehr Kapazitäten und stabilere Verbindungen nach Uelzen bringen. Sollten unsere Kunden Fragen rund um das Thema 5G-Netz und zu neuen 5G-fähigen Smartphones haben, können sie unsere Fachberater im expert-Fachmarkt Uelzen gern ansprechen.“

Die Lizenzen für den Netzausbau – der fünften Generation des Mobilfunkstandards, die das bisherige 4G-Netz ablösen wird – konnten sich Telekom und Vodafone gemeinsam sichern.

expert

UELZEN

Meisterweg 2
29525 Uelzen

Tel. 0581 / 9088-0
Fax: 0581 / 9088-25

E-Mail: info@expert-uelzen.de

Jetzt auch online shoppen
und liefern lassen unter
www.expert-uelzen.de

40 Jahre KURVE Wustrow

Feiern ist nicht mehr ...

Seit 40 Jahren kämpfen die Mitglieder der KURVE Wustrow gegen Rassismus und Rüstungsproduktion, setzen sich für Umwelt- und Klimaschutz ein. Auch in Zeiten von Corona nehmen die friedlichen Aktionen weiter Fahrt auf.

40 Jahre betreibt die KURVE Wustrow schon Friedensarbeit aus dem Wendland heraus. Die Bildungs- und Begegnungsstätte für gewaltfreie Aktion hatte eigentlich ein buntes Jubiläumsjahr geplant – doch die Corona-Pandemie kam dazwischen und viele Veranstaltungen wie das Sommerfest mussten abgesagt werden. Aber die wichtige Arbeit des Vereins geht weiter. So hofft man, Ende August mit einem Workshop zum Thema Kli-

mawandel wieder durchzustarten, und auch der Friedenslauf für den allein aus der Grundschule Wustrow 80 Anmeldungen vorliegen, soll nachgeholt werden. Die Mitgliederversammlung wurde auf den 15. November verschoben. Und so wichtige Themen wie Rüstungsproduktion, Klimaschutz und Rassismus behält wie KURVE weiterhin im Blick. Mit kleinen Aktionen unter Beachtung der Abstandsregeln ist das möglich, aber auch virtuell.

Berichte von der virtuellen Osteraktion und dem letzten Klimastreiktag finden sich unter Aktuelles auf der KURVE-Website sowie die Einladung zur Veranstaltungsreihe zu Verschwörungstheorien und Neuen Rechten. Im Jubiläumsjahr will die KURVE zudem Geschichten zu erfolgreichem gewaltfreiem Handeln sammeln und diese monatlich veröffentlichen. Die ersten sechs dieser Geschichten von den KURVE-Gründerinnen und -Gründern, Friedensfachkräften und ehemaligen Freiwilligen sind ebenfalls im Internet zu finden, unter: www.kurviewustrow.org/ueberuns/40-jubilaeum/



Viele der geplanten Feierlichkeiten zu 40 Jahren KURVE Wustrow konnten nicht stattfinden, die Friedensarbeit aber geht weiter. Foto: KURVE Wustrow

Kaufhaus Friedrich Külbs

Spenden für junge Schützen

Die Corona-Krise hat für tiefgreifende Einschnitte in allen Bereichen des öffentlichen und gesellschaftlichen Lebens gesorgt. Auch der Schützenverein Zarenthien und Umgebung von 1891 e. V., mit eigenem Schießstand am Roscher Sportzentrum, blieb davon nicht verschont. Noch im vergangenen Jahr kamen bei der traditionellen Nikolausstiefel-Aktion durch den Verkauf von Pommes frites, Bratwurst, Glühwein und Kinderpunsch 200 Euro durch freiwillige Spenden zusammen. Das Roscher Kaufhaus Friedrich Külbs hatte diesen Betrag noch einmal verdoppelt. Am 23. Januar 2020 überreichte das Ehepaar Belitz, Inhaber des Kaufhauses, der Jugendabteilung des Schützenvereins die Spende in Höhe von 400 Euro, von denen neue Schießjacken für die Jugend angeschafft wurden. Coronabedingt musste das Training Mitte März leider eingestellt werden, seit Anfang Juni konnten

die Übungsabende im Jugendbereich aber wieder starten – natürlich mit Einschränkungen und unter Einhaltung der geforderten Hygienebestimmungen. So wurden unter anderem die Schießbahnen den geltenden Abstandsregeln angepasst und die Jugend in zwei Gruppen aufgeteilt, um ein zeitversetztes Training zu ermöglichen. Der Schießsport im Verein lebt neben den sportlichen Aspekten auch von der Gemeinschaft und Geselligkeit. Die Jugendleiter Julian Schulz und Marcel Sauk hoffen, dass sich die Lage baldmöglichst wieder normalisiert, und wünschen sich, dass sich noch viele weitere Jugendliche für den Schießsport begeistern mögen. Neben dem Trainingsbetrieb lockt nämlich auch der persönliche sportliche Vergleich mit anderen Mannschaften aus dem Landkreis – beispielsweise in Form von Rundenwettkämpfen und Kreismeisterschaften. oh



Für die Jugend des Schützenvereins Zarenthien gab es dank einer Spende des Ehepaares Belitz neue Schießjacken. Foto: privat

LOVE Storm

„Das Schweigen der Freunde ist das, was hart ist.“

Seit zwei Jahren gibt es im Landkreis Lüchow-Dannenberg das Projekt „LOVE Storm“. Es hat sich zum Ziel gesetzt, Menschen, die Hasstiraden im Internet ausgesetzt sind, Hilfestellung zu geben. Denn wie ein Opfer, das namentlich nicht genannt werden möchte, festhält: „Hassrede ist wohl eben nicht sachbezogen, sondern attackierend und respektlos.“ Björn Kunter ist der Initiator dieses Projekts. Er weiß, wovon er spricht, denn er selbst war vor einigen Jahren mit Hasstiraden konfrontiert: „Erst dadurch, dass irgendjemand irgendetwas dagegen gesagt hat, war ich überhaupt wieder handlungsfähig.“ Die Zweifel an sich, das Wissen darum, dass andere das lesen und keiner reagiert – das ist das eigentlich Katastrophale dabei. Deswegen setzt das Konzept von LOVE Storm genau an diesem Punkt an.

Drei Ziele verfolgen Kunters Mitstreitende mit ihrer Arbeit:
 - Angegriffene stärken,
 - Zuschauende mobilisieren und
 - Angreifende mattsetzen.
 Dabei sollen dem Angreifenden Grenzen gesetzt werden, indem ihm der Chatraum als Bühne für seinen Shitstorm genommen wird – und Zuschauende sollen mobilisiert werden. Das Konzept von LOVE Storm arbeitet auf der Ebene der Gegenseite. Denn „auch wenn die Aussage sich nicht direkt auf mich, mein Leben bezieht, habe ich mich angegriffen gefühlt“, wie eine andere betroffene Person, die nicht genannt werden will, sagt. Meldet sich jemand bei LOVE Storm, der Anfeindungen erfährt, wird ein „Alarm“ ausgelöst. Andere Menschen, die mit LOVE Storm zusammenarbeiten, gehen auf den Post und kommunizieren entsprechend ihrer Rolle. Um ei-

ne solche Funktion einzunehmen, bietet LOVE Storm digitale und analoge Trainings an. Björn Kunter betont: „Es geht darum, den Angriff zu stoppen und dem anderen dazu erst einmal Grenzen zu setzen.“ du

INFO

Kontakt zu LOVE-Storm

Betroffene von Hass im Internet und Menschen, die helfen wollen, erreichen LOVE-Storm und Projektleiter Björn Kunter wie folgt:

c/o Postlab Kreativlabor
 Salzwedeler Straße 13
 29439 Lüchow
 Website: www.love-storm.de
 E-Mail: info@love-storm.de



Björn Kunter ist Projektleiter von LOVE Storm. Er und seine Mitstreiter wollen Hass im Internet eindämmen. Foto: du

Alles unter einem Dach

Lebensmittel · Textilien · Glas und Porzellan · Geschenke
 Haushalts-, Eisen- und Spielwaren · Reinigung- und
 Wäschereiannahme · Post-Agentur · Schuhreparaturen- und
 Lotto-Aannahmestelle · Bäckerei

Wir sind der richtige Partner für Ihr Fest.
 Unser **Getränke-Abholmarkt** bietet Ihnen unseren Rundum-Service: Bierzapfanlagen, Gläser- und Geschirrvorleih, Bierpavillons, Zelte, Bänke, Stühle und Tische

Kaufhaus Friedrich Külbs 29571 Rosche Bevensener Str. 4
 Tel. 0 58 03 / 5 50

50 Jahre Windmühle

Regionales mit Geschichte

Die Turmwindmühle prägt Suhlendorf seit 1844. Nachdem zwei Holzkonstruktionen abgebrannt waren (zuerst 1886), wurde sie 1930 massiv wiederaufgebaut, dann 1958 stillgelegt – und 1970 als „Windmühle“ Hotel und Restaurant wiedereröffnet.

„1970 war am 13. Mai Eröffnung“, erklärt Oliver Walzer, heutiger Besitzer der Windmühle in Suhlendorf. „Das haben wir hier in alten Unterlagen gefunden.“ Daher sollte in diesem Jahr eine kleine Jubiläumsfeier stattfinden, als Dank für alle Unterstützer, doch die Corona-Pandemie kam dazwischen. Dankbar ist Walzer dennoch, vor allem seinen Gästen. Denn besonders in der schweren Corona-Zeit haben die Suhlendorfer, aber auch die Menschen aus der Umgebung, sein Angebot von Essen außer Haus genutzt und Walzer so unterstützt. „Besonders der Privatbrauerei Wittingen bin ich zu Dank verpflichtet. Und ohne

die Firma Beusse wäre die Modernisierung gar nicht möglich gewesen“, betont er. Denn als Walzer die Windmühle 2008 aus der Insolvenz kaufte, stand er vor einem Mammutprojekt. Zwar hatte der gelernte Koch das Hoteliergewerbe von klein auf bei seinen Eltern gelernt, die 50 Jahre lang in Lehmküche selbstständig waren. Doch die Sanierung der alten Mühle war etwas ganz anderes: „Insolvent, heruntergewirtschaftet und mit schwierigem Ruf“ stand die Mühle da. „Das ist auch immer noch eine Herausforderung“, sagt Walzer jetzt, zwölf Jahre später. „Alles hier sind Sonderanfertigungen, dafür kann man nicht einfach in den Baumarkt gehen“ Mittlerweile haben Walzer und sein Team einiges geschafft: Gaststätte, Saal, Kegelbahn und einige Hotelzimmer sind renoviert, die Außenanlagen und die nun strahlend weiße Fassade umgestaltet. Auch energetisch hat sich seit 1970 viel getan: Mit dem modernen Blockheizkraftwerk erzeugt die Windmühle 60 Prozent ihres Strombedarfs selbst.



Windmühlen-Besitzer Oliver Walzer und Lebensgefährtin Tanja. Fotos: dt

gen, dafür kann man nicht einfach in den Baumarkt gehen“ Mittlerweile haben Walzer und sein Team einiges geschafft: Gaststätte, Saal, Kegelbahn und einige Hotelzimmer sind renoviert, die Außenanlagen und die nun strahlend weiße Fassade umgestaltet. Auch energetisch hat sich seit 1970 viel getan: Mit dem modernen Blockheizkraftwerk erzeugt die Windmühle 60 Prozent ihres Strombedarfs selbst.

Rundum renoviert

Grund für Zufriedenheit – dennoch steht weiterhin einiges an. „Und man träumt ja auch“, lacht Walzer. Sukzessive wurde und wird immer weiter renoviert und auch das Konzept generalüberholt: Mit der neuen Küche kam auch eine neue Karte. Walzers gutbürgerliche Küche kommt an – und aus der Region. Heidschnucke, Wild und anderes Fleisch kommen aus der Region. Mit Aal, Karpfen und Zander werden regionale Arten serviert. Forelle und Saibling leben sogar vor Ort, frischer kann man sie nicht auf den Tisch bringen. Eine frische Küche und viel Engagement sorgten dann wieder für einen guten Ruf. So entwickelte sich der Betrieb von Jahr zu Jahr weiter positiv. Und auch zu den anderen Gastwirten der Region hat Walzer ein gutes Verhältnis. Vor solchen muss nun auch sein Konzept bestehen: Die Windmühle tritt bei „Mein Lokal, dein Lokal“ auf Kabel 1 an. Fernsehkoch Mike Süßer war schon vor Ort, die Dreharbeiten sind abgeschlossen. dt



Handwerksbetriebe und Zulieferer gratulieren der Windmühle zum 50-jährigen Betriebsjubiläum.

Heiko Müller SEIT 1931
BAUTISCHLEREI – MEISTERBETRIEB

Fensterprofi für Neubau & Sanierung!

Fenster • Türen
Treppen • Innenausbau • Rollläden

Tel. 05805/800 • www.tischlerei-mueller-stoecken.de

METRO GASTRO

PROFI-SERVICE - Rund um Ihren täglichen Bedarf

- Zustellservice
- Vorkommissionierung
- Fleischzuschnitt
- Persönliche Beratung
- Frischebelieferung
- Besondere Frischeangebote im Profittipp
- Frischfischtheke

Unsere Profi-Eigenmarken: SIGMA

Ihr Geschäftsführer: Hr. Kay Binde - immer für Sie da!

NOCH KEIN KUNDE ABER GWERBETREIBENDER? Jetzt anmelden: www.metro.de/kundewerden

METRO Cash & Carry Deutschland GmbH
29525 Uelzen • Im neuen Felde 42 • Tel.: 0581/90 26-0 www.metro.de

Schankwagen-Verleih für Ihre Veranstaltung!

MARKANT

Nah & Frisch

Getränke & Fassbier: **DHL-Paketservice**
Alles für Ihre Party! **Imbisswagen**

Wäscherei-, Reinigungs- und Schuhreparaturen-Annahme
Inh. Christine Schubert • Suhlendorf • Telefon (0 58 20) 12 97

Maik Hennigs Kälte - Klima

Kälteanlagenbauermeister

- Klimaanlagen
- Schankanlagen
- Kühl- und Gefrierraum
- LKW- und PKW-Kühlung
- Wärmepumpen
- Wärmerückgewinnung

29525 Uelzen • Tatarn 28 • Tel.: 0581 - 430 71 • Fax: 440 79
Mobil: 0171 - 772 30 73
www.hennigs-kaelte-klima.de • hennigs-kaelte@t-online.de

Wir gratulieren zu 50 Jahren Windmühle, und danken für die gute Zusammenarbeit!

Willi Schuback
GmbH & Co. KG

Obst – Gemüse – Südfrüchte
Import – Großhandel

Im Neuen Felde 42 A • 29525 Uelzen • Telefon 0581-16021

Oliver Sauss
TISCHLERMEISTER

- Trockener Innenausbau
- Türen/Fenster, Rollläden
- Holzfußböden/Parkett
- Montage und Reparatur

Im Dorf 13 • 29594 Soltendieck-Kakau • Tel. (0 58 74) 98 69 70 • Fax 98 69 71

Bernd Schulze
Bedachungs GmbH & Co. KG

Seit 1825

Dachdeckermeister
Jägerweg 2 • 29562 Suhlendorf • Tel. (0 58 20) 206
Fax (0 58 20) 1418 • Mobil (0 171) 836 99 14

...natürlich mein Bäcker

Warnecke

Jonny Beusse

Heizung
Sanitär
Elektro

Wir gratulieren zum 50. Jubiläum

Biogasanlagen
Edelstahl-Rohrleitungen
Notdienst

29562 Suhlendorf
Mühlenbergstr. 48 • Tel. (0 58 20) 14 35 • Fax 6 79

50 Jahre Windmühle – wir gratulieren herzlich!

Wipperau-Kurier

Salzwedeler Straße 5
29562 Suhlendorf
Tel.: +49(0)5 820-97 01 77 0
E-Mail: redaktion@wipperau-kurier.de

Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.wipperau-kurier.de
www.bahn-media.com
www.privatbahn-magazin.de

Eine Produktion aus dem **Bahn-Media Verlag**
Erfolg braucht Informationen

Damaszenermesser

Klingen für die Ewigkeit

In mühevoller Handarbeit fertigen die Schmiede Frank Horch und Lars Richter wertvolle Damaszenerklingen. Durch mehrfache Faltung und Verschmelzung verschiedener Stahllarten sind die Endprodukte beinahe ewig haltbar.

Sie sind außerordentlich scharf und bestechen mit ihrer Eleganz – Damaszenermesser. Die Klingen mit ihrem schimmernden Wellenmuster rufen nicht nur bei Kennern Bewunderung hervor. Im Rundlingsmuseum Lübeln widmen sich die Schmiede Frank Horch und Lars Richter mit Lei-

denschaft ganz dieser über 2000 Jahre alten Technik.

Warum diese Technik, bei der schon einmal 40 bis 60 Stunden Arbeitszeit zusammenkommen, bevor ein Messer fertig ist? „Ich mag es, aufwendige Dinge zu machen, die einen enormen Bestand haben“, begeistert sich Horch. „Diese Messer überleben noch unsere Kinder. Sie sind wesentlich weniger bruchempfindlich und halten die Schärfe länger.“ Beim Schmieden der edlen Klingen nutzt Horch rund 2000 Jahre altes Wissen. Mindestens zwei verschiedene Stahllarten mit unterschiedlichen Eigenschaften (weich und hart) werden bei höherer Temperatur als üblich (1300 Grad) erhitzt und dann mit dem Hammer untrennbar miteinander verschweißt. Dann geht es weiter wie beim Blätterteig: Immer wieder werden die geschmiedeten Platten aufgeschnitten, aufeinandergelegt und neu verschweißt. Ausdauernde Meister produzierten schon Messer, die 160 Lagen aufwiesen.

TIPP Die hohe Kunst des Schmiedens

Frank Horch vermittelt sein Wissen auch in Kursen, die jeweils drei bis sieben Tage dauern. Da sie sehr beliebt sind, müssen Interessierte rund ein Jahr warten, bis sie teilnehmen können. Weitere Informationen zur Schmiede und den Kursen gibt es auf der Internetseite:

www.eisenherz-schmiede.jimdo.com



Im Rundlingsmuseum Lübeln werden nach 2000 Jahre altem Wissen Damaszenermesser handgeschmiedet. Fotos: abs

Die extrem aufwendig hergestellten Damaszenerklingen waren nur etwas für Könige und Kaiser, nie für die einfachen Soldaten. Angesichts ihrer herausragenden Eigenschaften wurden die Klingen oft zu Kultgegenständen. Sie traten den Siegeszug um die ganze Welt an. Im frühen 20. Jahrhundert war das Handwerk allerdings so gut wie verschwunden.

Erst Ende des 20. Jahrhunderts fand die Technik wieder neue Liebhaber.

In Lübeln wird nach historischen Formvorlagen gearbeitet – jedoch modernisiert für heutige Bedürfnisse und mit hohem Anspruch: Jedes Messer, das die Schmiede verlässt, ist ein handgeschmiedetes Unikat in Muster und Form.



Damaszenerklingen: elegant, extrem scharf und langlebig. abs

Unternehmerfrauen Uelzen/Lüchow-Dannenberg Ausflüge, Fotografie, Events: Die Unternehmerfrauen starten durch

**UnternehmerFrauen
im Handwerk**
Arbeitskreis
Uelzen / Lüchow-Dannenberg

**Wissen
vermitteln
Kompetenz
zeigen
Kommunikation
leben**

Uelzer Kreislandwerkstatt, Tanya Heunano, Beate Schneider
Hauptstraße 26, 29525 Uelzen, Tel.: 0581/70790, Tel.: 0581/7213
www.handwerk-ue.de/ufh, tanya@heunano.de, info@maierhousar.de

Aktuell finden viele Veranstaltungen virtuell statt oder fallen aus, doch so langsam beginnt der normale Alltag wieder und wir schauen sehr zuversichtlich in die Zukunft.

Nach der Sommerpause starten auch die Unternehmerfrauen wieder wie gewohnt durch – und besichtigen die Hauptkirche St. Katharinen in Hamburg. Anschließend begleiten die Damen Cordula Marienberg bei der Erstellung eines Panorama-Fotos in der Kirche. Cordula Marienberg zeigt danach, wie sie die Einzelaufnahmen zu einem Panorama-Foto zusammenführt und daraus eine virtuelle Tour für Google Street View entsteht.

Wer Zeit, Lust und Interesse hat, kann die Unternehmerfrauen am 26. September 2020 ab 12.30 Uhr begleiten. Zunächst geht es

mit der Bahn nach Hamburg, dann gemeinsam zur Kirche, und den Fröhabend lässt die Gruppe in einem Restaurant in der Nähe ausklingen. Anmeldungen bitte bei Cordula Marienberg unter Telefon 0581 71382 oder per Mail an info@codoma.de.

Aufgrund von Covid-19-Maßnahmen sind die Plätze begrenzt. Die Teilnahme ist generell kostenlos, allerdings zahlen die Teilnehmer die Bahnfahrt sowie Essen und Getränke selbst.

Am 25. September 2020 – also einen Tag vor der Fahrt – findet im Hotel Deutsche Eiche in Uelzen die „Ladies Night“ statt. Hier stellen Frauen ihre Unternehmen vor und es gibt tolle Dinge zu gewinnen. Die Unternehmerfrauen werden dort mit einem Stand vertreten sein und freuen sich auf viel Besuch.

Fotostudio Codoma

Tierfotografie
360° Panorama- und
Produktfotografie
Eventfotografie
Portraitfotografie

Cordula Marienberg
Fotodesignerin
Zimmermannstr. 13
29525 Uelzen
Tel: 0581 - 71382
E-Mail info@codoma.de
www.codoma.de facebook.com/codoma.de/

Detlef Gawlik Fahrzeug-Schlüssel-Service

Einen neuen Service bietet Kfz-Mechanikermeister Detlef Gawlik aus Stöcken an: Ob ein Schlüssel verloren gegangen ist, die Fernbedienung nicht mehr funktioniert, der Schlüsselbart abgebrochen ist oder die Taster des Schlüsselgehäuses kaputt gedrückt und unansehnlich geworden sind – für all diese Fälle bietet der Fahrzeug-Schlüssel-Service die richtige Lösung.

„Nicht immer muss gleich ein neuer Schlüssel her, oft lässt sich der Alte auch zeitwertgerecht instand setzen. Wenn aber nur noch ein funktionierender Schlüssel vorhanden ist, rate ich dringend dazu, einen Zweitschlüssel anfertigen zu lassen“, so der Kfz-Meister. Denn ist der letzte Schlüssel auch noch verloren oder defekt, kann es richtig teuer werden. Dann muss unter Umständen das Fahrzeug zum Vertragshändler geschleppt werden, damit es vor Ort geöffnet und ein Ersatzschlüssel

programmiert werden kann. Dieser ärgerliche Zeit- und Geldaufwand lässt sich sparen, wenn man sich rechtzeitig um einen Zweitschlüssel kümmert.

Für Fahrzeuge die nicht zugelassen oder fahrbereit sind, kann der Schlüssel auch direkt beim Kunden angefertigt werden. Dazu hat Gawlik sein Servicefahrzeug mit modernster Technik ausgestattet. Der Kunde muss lediglich nachweisen, dass es sich bei dem betreffenden Fahrzeug um sein Eigentum handelt – dann steht dem neuen Schlüssel nichts im Weg.



**Fahrzeug -
Schlüssel -
Service !**

- Komplettschlüssel
- Reparaturen
- Umbauten
- mit neuester Technik
- Mobil direkt vor Ort

Detlef Gawlik, Kfz-Mechaniker-Meister
Hauptstraße 20, 29588 Detzen
e-mail: meister.gawlik@web.de
Telefon/WhatsApp:
0174/3779589

Freibäder

Ins kühle Nass

Im heißen Sommer gibt es wenig Besseres als einen Freibadbesuch. Neben Clenze und Bergen/Dumme locken auch Rosche und Wieren ins kühle Nass. Jedes Bad hat dabei seine ganz eigenen Reize und Besonderheiten.

Obwohl seit Jahrzehnten der Ort zum Abkühlen, Freundetreffen und Entspannen, schließen immer mehr Freibäder. Dass diese Orte der Begegnungen und Vergnügungen nicht verschwinden müssen, machen Rosche und Wieren vor.

Die EU half mit

So eröffnete Rosches Samtgemeindebürgermeister Michael Widdecke Anfang Juli – verzögert durch die Corona-Pandemie – ein modernes Freibad. Denn das 40 Jahre alte Freibad war mithilfe von EU, Bund und Land für insgesamt rund 1,2 Millionen Euro moder-

nisiert worden. Die mit Fernwärme beheizten Becken haben stets angenehme 26 Grad. Neben dem neuen Technikraum gibt es auch eine Ruhezone mit Liegen und eine einheitliche Beckenumrandung. Das große Hauptgebäude begrüßt die Gäste, sein Pultdach spendet Schatten. Die Architektur bietet gleichzeitig helle Sanitäräume und Umkleidekabinen. Nach wie vor lädt die großzügige Liegewiese zu Entspannung und Spiel ein.

Auch für die Sicherheit ist in Rosche gesorgt, der Schwimmmeister hat aus dem neu geschaffenen Aufenthaltsraum alles im Blick.



Strahlend blau lädt das Wasser im neu gestalteten Roscher Freibad zum Baden ein. Bei der Modernisierung wurde die Samtgemeinde von Bund und Land unterstützt, aber auch die EU wirkte mit, daher weht ihre Flagge am Beckenrand.

Hier gab es auch eine personelle Veränderung: Mit Schwimmmeister Kevin Buchwald sorgt ein neues Gesicht in Rosche für Ordnung am und im Becken. Die etwa 300.000 Euro, die die Samtgemeinde Rosche für die Modernisierung in die Hand nehmen musste, sind also gut angelegt. Der stellvertretende Verwaltungschef Rolf Musik betonte, man habe vernünftig in die Zukunft investiert.

Freibad in Vereinshand

Dass es zur Not auch ohne öffentliche Mittel geht, beweist derweil das Sommerbad Wieren. Es sorgt seit 60 Jahren für Abkühlung und Spaß im Ort, stand aber noch vor 20 Jahren kurz vor der Schließung. Angesichts dieser Bedro-

hung wurde die Aktion Sommerbad Wieren (ASW) ins Leben gerufen. Der Verein übernahm immer mehr Aufgaben von der Samtgemeinde Aue, die das Bad nicht mehr tragen konnte. Seit nunmehr 15 Jahren betreibt die ASW das Sommerbad ehrenamtlich in Eigenregie.

Dabei muss sich das Freibad keinesfalls vor anderen Einrichtungen in öffentlicher Hand verstecken. Im Gegenteil: Die ASW-Mitglieder pflegen das Areal überaus fürsorglich – und die zahlreichen zufriedenen Gäste danken es ihnen.

Zum aktuellen doppelten Jahrestag gab es dann zwei Neuerungen im Sommerbad. Zum einen pflanzte die ASW mit gelb leuchtenden Blumen eine große 15 auf

die Liegewiese, um die 15 Jahre Eigenregie zu feiern. Zum anderen legten ASW-Mitglieder und Badegäste unter dem Motto „Sommerbad, Wasser und mehr“ bemalte Steine zu einer großen 60 zusammen.

Doch bei aller Jahrestagsfreude war auch das Sommerbad Wieren von Corona betroffen und musste sein sonst breites Angebot einschränken. Da sich alle Besucher an die geltenden Vorschriften halten, gibt es nun aber Überlegungen, wieder das 12-Stunden-Schwimmen anzubieten. Zwei Aqua-Fit-Kurse (mittwochs 10 und 19 Uhr) finden bereits wieder statt. Außerdem gibt es jeden zweiten Donnerstag die Möglichkeit, das Schwimmen fürs Sportabzeichen zu absolvieren. dt



Seit 15 Jahren betreibt die Aktion Sommerbad Wieren ihr Freibad in Eigenregie. Zahlreiche Aktionen und Liebe zum Detail machen es beliebt. Fotos: curk



Teamsport trotz Kontaktbeschränkungen: für die Fußballer des TSV bei Passübungen kein Problem.

Foto: TSV

Grillstube Suhlendorf

Leckeres zum fairen Preis

Bereits im März 2002 hat Badwal Jagdeep die Grillstube Suhlendorf eröffnet. Heute, beinahe 20 Jahre später, kann man sagen: Der Imbiss und Lieferservice hat sich in der Region etabliert. Die Kunden sind zufrieden.

Badwal Jagdeep sagt dazu: „Ich habe immer auf die Kunden gehört und verschiedene Sachen ausprobiert. Wenn es den Kunden geschmeckt hat, blieb ich bei

dem Rezept.“ Die entsprechende Ausbildung zum Pizzabäcker hatte er in Frankfurt am Main absolviert und ist danach – der Liebe wegen – in die Region gezogen. Zum Angebot der Suhlendorfer Grillstube zählen aber nicht nur leckere Pizzen, sondern auch verschiedene Nudelgerichte, Fleischgerichte, Croques, Hamburger, Fischburger, verschiedene Beilagen und vieles mehr.



Führt die Geschäfte zusammen mit ihrem Mann Jagdeep: Badwal Sukhrat. Foto: Grillstube

TSV Suhlendorf

Kreativ durch die Krise

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie musste sich der TSV Suhlendorf in vielen Bereichen neu orientieren. Die mit so großer Vorfreude erwartete Feier zum 100-jährigen Vereinsjubiläum musste angesichts der aktuellen Entwicklungen leider ersatzlos abgesagt werden. Gleiches galt für das Tischtennis-Jubiläum und das große Fußballerfest mit Zelt disco.

Trotz aller Rückschläge ergaben sich aber auch positive Entwicklungen: Die einzelnen Sportarten begannen, ihr Training vollständig auf den Außenbereich zu ver-

lagern und integrierten neue und kreative Übungs- und Teamansätze unter Einhaltung der Abstandsregeln.

So ergaben sich völlig neue Trainingsmethoden, die aufgrund ihrer Effektivität auch nach Lockerung der Bedingungen weiterhin Bestand haben werden.

Für die Zukunft ist der Sportabzeichentag am 5. September geplant, weitere Events sind bereits in Vorbereitung und werden abhängig von der allgemeinen Lage stattfinden.

Aktuelle Information dazu gibt es unter: www.tsv-suhlendorf.de jf

Badwal Sukhraj Kaur

GRILLSTUBE SUHLENDORF

05820-970337, 970340
INDUSTRIE STR.3, 29562 SUHLENDORF
 Fax : 970341



Angela und Carsten Horn präsentieren die neuen Citroën.

Foto: dt

Autohaus & Busreisen Horn

SUV für die Kunden

„Uns ist es ein wichtiges Anliegen, dass unsere Kunden auch während einer längeren Reparatur mobil sind“, sagt Carsten Horn und lehnt dabei an der neuesten Anschaffung des Autohauses Horn in Suhlendorf: einem von zwei Citroën C5 Aircross. Die beiden blitzblanken weißen SUV verstärken den Werkstatt-Kunden-Fuhrpark, womit nun insgesamt vier Wagen zur Verfügung stehen, wenn Reparaturen an Kundenfahrzeugen mal nicht sofort erledigt werden können. Die Kunden können diese Fahrzeuge gegen eine geringe Kostenbeteiligung nutzen, bis ihre eigenen

Mobile wieder fahrtüchtig sind. Zudem werden die Citroën im Unfallvermietergeschäft eingesetzt, verrät Kfz-Meister Horn. Er selbst hat schon eine Proberunde gedreht und ist begeistert. Die Fahrzeuge verfügen über Spurhalte-Assistenten und viele andere moderne Technik. Die Werkstatttechnik der Firma Horn ist ebenfalls auf dem neuesten Stand. Ebenso neu wie die Citroën ist das neue Klimaservicegerät 760 R. Damit könne man auch die neuesten Fahrzeuge pflegen. Mit der Neuanschaffung leiste man einen weiteren wichtigen Beitrag zum Komfort der Kunden.

KLIMA-WARTUNG
für Fahrzeuge der neuesten Generation!

JETZT!



AB € 59,-
ZZGL. MATERIAL

autohaus & busreisen


Bevensener Straße 11
29562 Suhlendorf
Telefon: (058 20) 1761
Fax: (058 20) 1511

Pizzeria Mama Rose

Mittwochs und Freitags 17 - 22 Uhr
Mai bis Ende Oktober 2020



Leckere Pizza aus dem Steinbackofen

Rosi Schoppe
 Alte Ziegelei 10
 29499 Mützingen
 Tel.: 05863-788

10 Tipps für Aktien-Anfänger

Investieren in Aktien – so geht es richtig

Viele Menschen überlegen, ihr Geld in Aktien anzulegen. Völlig zu Recht! Doch sollten Sie das nicht unvorbereitet tun. Die Sparkasse hilft beim Einstieg mit zehn einfachen Tipps.

Es klingt banal, aber Sie sollten verstehen, in was Sie Ihr Geld stecken. Wenn Sie sich für eine spezielle Aktie interessieren und sich nicht nur auf Ihre gute Nase verlassen wollen, sollten Sie sich zum Beispiel den Geschäftsbericht der AG, die aktuellen Quartalszahlen, Analystenberichte und volkswirtschaftliche Prognosen ansehen. Oder Sie nutzen die Expertise von Profis und investieren lieber in einen Aktienfonds, bei dem sich ein oder mehrere Fondsmanager um Märkte und Analysen kümmern. Auch hier sollten Sie sich informieren: Wie wird die Gesellschaft zum Beispiel im jährlichen Capital-Ranking beurteilt? Und passt die Ausrichtung des Fonds zu Ihrem persönlichen Chance-Risiko-Profil? Dabei hilft Ihnen Ihr Sparkassenberater.

Setzen Sie nicht alles auf eine Karte

Sie haben sich informiert und eine konkrete Aktie im Auge? Das ist ein guter Anfang. Aber vielleicht denken Sie ja auch über mehrere Titel nach und können sich nicht entscheiden. Das müssen Sie auch nicht unbedingt. Denn wenn Sie erst mal mit einem Aktienfonds anfangen, wird Ihr Geld auf Hunderte verschiedene Werte verteilt. So minimieren Sie das Risiko, falls doch mal ein Unternehmen schlechte Zahlen schreibt und gar Pleite macht. Wenn Sie zwar in Aktien einsteigen möchten, aber noch etwas weniger Risiko gehen wollen, sind auch sogenannte gemischte Fonds interessant. Die legen das Geld nicht nur in Aktien, sondern auch in Zinspapieren an. Je nachdem, wie die Fondsmanager die Märkte einschätzen, kann der Anteil der Aktien auch mal zurückgefahren werden. So haben Sie dann gleich zweimal gestreut: Sie verteilen Ihr Geld auf Aktien UND Renten – und innerhalb dieser beiden Assetklassen noch einmal auf viele verschiedene Einzelwerte.

Investieren Sie nur verfügbares Kapital

Auf dem Kapitalmarkt sollten Sie nur Kapital anlegen, das bei Ihnen nicht anderweitig verplant ist. Wenn Sie wissen, dass Sie das Geld in den kommenden fünf Jahren für den Lebensunterhalt, die Tilgung Ihres Privatkredits oder andere Anschaffungen brauchen, gilt: Finger weg. Denn einen fixen Verkaufszeitpunkt, der dann gerade besonders ungünstig sein könnte, sollten Sie vermeiden. Ein Beispiel: Sie müssen in zwei Jahren ein Auto kaufen. Bis dahin legen Sie das Geld in Aktien an. Aber genau in dem Moment, wenn Sie das Auto brauchen, hat die Börse eine Schwächephase. Die Folge: Sie müssen mit Verlust verkaufen.

Haben Sie Geduld mit Ihrer Anlage

Sie benötigen eine neue Küche, aber es fehlen ein paar Tausend Euro. Also das Geld an der Börse

anlegen und sich so schnell die fehlenden Mittel besorgen? Bitte nicht! Bei der Geldanlage am Aktienmarkt brauchen Sie einen längeren Atem – auf den schnellen Euro sollten Sie besser nicht wetten. Eine gute Idee ist dagegen das regelmäßige Sparen mit einem Fondssparplan. Wenn Sie auf zügige Gewinne angewiesen sind, werden Sie unweigerlich auf ein risikoreiches Investment setzen müssen. Das kann gut gehen, aber viel zu oft tappen gerade Anfänger hier in eine Falle. Denn mit einem unausgewogenen Portfolio könnten Sie am Ende blank dastehen. Wenn Sie dagegen Geduld beweisen und mit Weitsicht anlegen, haben Sie wesentlich größere Chancen, Ihre Geldanlage bestmöglich zu gestalten. Mit der Zeit sinkt das Risiko deutlich, mit Aktien Geld zu verlieren. Wer bislang mindestens elf Jahre mit einem Fondssparplan in die 30 Dax-Werte investierte, lag am Ende immer im Plus. Dennoch unterliegen Investmentfonds Kurschwankungen.

Lassen Sie sich nicht von Verlusten nervös machen

Natürlich gehen Sie mit der Erwartung ins Aktien-Rennen, möglichst eine gute Rendite zu erzielen. Aber die Börse ist immer in Bewegung und Ihr Depot kann zu einem bestimmten Zeitpunkt auch einmal Verluste aufweisen. Kursschwankungen sind ganz normal und kommen immer wieder vor. Das ist kein Unglück, sondern im Gegenteil ein Zeichen dafür, dass die Wertpapier-Märkte funktionieren und Angebot und Nachfrage sich verändern. Bereiten Sie sich darauf vor, dass es zu Korrekturen kommen kann, und verfallen Sie nicht in Panik und Aktionismus. Reagieren Sie mit kühlem Kopf. Bei Aktien können Sie sich zur Sicherheit eine „Stop-Loss“-Grenze setzen, also einen Wert, ab dem Sie Ihre Anlage auf jeden Fall abstoßen wollen. Auf der anderen Seite können Kurskorrekturen aber auch genau der richtige Zeitpunkt sein, um zu einem günstigen Preis nachzukaufen.

Bleiben Sie bei Aktientipps skeptisch

Sie hören oder lesen einen todsicheren Tipp von einem vermeintlichen Börsen-Guru? Bei dem mehr als 10 oder 20 oder mehr Prozent Rendite sicher sind? Dann haben wir auch einen Tipp für Sie: Seien Sie vorsichtig! Es gibt im Umfeld von Geldanlagen jede Menge sogenannte Experten, die Ihnen Versprechungen machen. Sie sollten sich aber immer fragen, was derjenige für ein Interesse hat, Ihnen diese Information mitzuteilen. Begegnen Sie deshalb allzu verlockenden Tipps und Hinweisen lieber mit einer gesunden Skepsis.

Spekulieren Sie nicht, legen Sie an

Kaufen, verkaufen, kaufen, ver-

kaufen: So stellt sich mancher das Anlegen in Wertpapieren vor. Mit der Realität hat das im Normalfall nicht viel zu tun. Dass Sie eine Aktie kaufen und nach Tagen oder Wochen direkt wieder abstoßen, bleibt hoffentlich die Ausnahme.

Denn wer viel und schnell handelt, produziert vor allen Dingen erst eines: Kosten. Beim Kaufen und Verkaufen werden Gebühren fällig, die von der Wertentwicklung der Aktie oder eines Fonds erst einmal wieder reingeholt werden müssen. Wer strukturiert und breit anlegt, muss nicht laufend rein und raus aus Aktien.

Nutzen Sie den Zinseszins-effekt

Lassen Sie Ihr Geld für sich arbeiten. Dieser Satz beschreibt am besten, was der Zinseszins für Ihre Anlage bedeutet. Er ist der Hebel, mit dem Sie das volle Potenzial ausschöpfen. Die Idee dahinter ist relativ einfach: Sie reinvestieren Ihre Gewinne beziehungsweise Zinsen, um daraus weitere Erträge zu erwirtschaften. Sie fügen also Ihre Gewinne dem eingesetzten Kapital hinzu, um so die Chance auf größere Erträge zu haben. Bei Fonds passiert das Wiederanlegen meist automatisch, da müssen Sie selbst gar nicht aktiv werden. Der Zinseszins ist einer der wichtigsten Mechanismen der Vermögensbildung überhaupt. Albert Einstein antwortete auf die Frage, was die stärkste Kraft im Universum sei: „Das ist der Zinseszins!“ Vor allem langfristig zahlt er sich für Sie aus. Nutzen Sie also diesen Effekt, um Ihr Vermögen entscheidend vergrößern zu können.

Überprüfen Sie regelmäßig Ihre Anlage

Sie sollten Ihre Anlage mit einer ruhigen Hand verwalten. Das heißt aber nicht, dass Sie Ihr Portfolio vernachlässigen dürfen. Selbst wenn Sie den Finanzmarkt einigermaßen im Blick haben, können sich Vorzeichen ändern. Solche Entwicklungen sollten Sie nicht verschlafen. Besser ist es, wenn Sie gemeinsam mit Ihrem Anlageberater regelmäßig – am besten mindestens einmal im Jahr – über Ihr Depot sprechen und gegebenenfalls Anpassungen vornehmen.

Warten Sie nicht länger

Sie haben das Gefühl, es gibt noch so viel zu lernen, und wagen sich deshalb nicht an Aktien heran? Trauen Sie sich, denn jeder Tag ohne Anlage ist ein Tag ohne Chance auf Rendite. Um in den Kapitalmarkt einzusteigen, müssen Sie kein Börsen-Profi sein. Genau dafür gibt es Fonds und Spezialisten, die sich um das Management kümmern. Und wenn Sie einmal dabei sind – zum Beispiel mit einem Fondssparplan – ist das Anlegen am Kapitalmarkt für Sie ganz normal. Bei der Deka, dem Wertpapierhaus der Sparkassen, können Sie bereits ab 25 Euro pro Monat einsteigen. Trauen Sie sich und machen Sie einen Anfang.

Ihre Sparkasse

67% würden gerne in Zukunft mehr Neues ausprobieren.

Mit Deka-FondsSparplan bleiben Sie in jeder Lebenslage flexibel.
Mehr in Ihrer Sparkasse oder unter deka.de

Unterschätzen Sie die Zukunft nicht.

 Sparkasse
Uelzen Lüchow-Dannenberg

„Deka
Investments

- ✓ Schon ab 25 Euro
- ✓ Flexibel sparen
- ✓ Börsentäglich verfügbar



Capital

*

FONDS-KOMPASS 2020
HEFT 03/2020

Top-Fondsgesellschaft



Höchstnote für
Deka

IM TEST: 100 ANBIETER GÜLTIG BIS: 02/21

Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Deka Investmentfonds sind die jeweiligen Wesentlichen Anlegerinformationen, die jeweiligen Verkaufsprospekte und die jeweiligen Berichte, die Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder der DekaBank Deutsche Girozentrale, 60625 Frankfurt und unter www.deka.de erhalten. Quelle Statistik: Onlinebefragung Institut Kantar im Auftrag der DekaBank, Mai 2019.
* Quelle Auszeichnung: Capital-Heft 03/2020.

 Finanzgruppe

Buchtipps

„Omi hat vier Hunde“ & „Mit 20 Pfoten on Tour“

Zu beziehen sind die Kinderbücher direkt bei Clara unter www.clara-cartoon.de. Die Illustratorin und Autorin steht auch für telefonische Bestellung und Anfrage von Lesungen zur Verfügung. Die Bücher können aber auch im Buchhandel bestellt werden.



Telefon: 05843 972645
 Hardcover 20 x 27cm
 „Omi hat vier Hunde“ ISBN 978-3-00-052015-0
 „Mit 20 Pfoten on Tour“ ISBN 978-3-00-062622-7

Salon Schulz
 Inh. Cindy Propp
 Bevöserstr. 8
 29571 Rosche
 Tel. (0 58 03) 5 56
Öffnungszeiten:
 Di.-Fr. 9.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
 Sa. 8.00 – 12.00 Uhr



... mehr als nur Trommeln.
**Schlagzeug und Percussion,
 Bass, Gitarre und Zubehör.**

Martin May • Gledeberg 19 • 29465 Schnega
 Telefon (0 58 42) 98 16 66 • Fax (0 58 42) 98 16 67
 E-Mail: martin@maydrums.de • www.maydrums.de



Marke: CONWAY E-Rad
 Modell: Cairon C 227 SE
 Modelljahr: 2020
 Farbe: black matt / orange o. andere
 Bremse: Shimano Hyd. Scheibenbremse
 Rahmenform: Herren
 Laufradgröße: 27,5"
 Schaltung: 9-Gang SHIMANO „Acerca“
 Akku: 500WH
 Antrieb: Bosch Performance Gen.3 250W

Bikes & more...
Motorräder & Zubehör
Heinz Meyer
SB Tankstelle
 Lüchowerstr. 12a
 29459 Clenze
Geschäft Tel.: 05844 - 1771
Tankstelle Tel.: 05844 - 1785
 Fax: 05844 - 1564
 E-Mail: hmmotorraeder@t-online.de
 Internet: www.hmmotorraeder.com



**Der Landhandelspartner
 in Ihrer Nähe**

**Eigene Haus- und Gartenmärkte.
 Der Futterspezialist für Pferde, Geflügel,
 Hunde, Katzen, Wildvögel und Kleintiere.**

Kornhaus Bergen GmbH info@kornhaus-bergen.de
 Dr.-Koch-Straße 17 www.kornhaus-bergen.de
 29468 Bergen a. d. Dumme Tel.: +49 (0) 58 45 - 23 3 • Fax: +49 (0) 58 45 - 26 0

Tier-Kinderbücher

„Omi hat vier Hunde“ und „Mit 20 Pfoten on Tour“

Die Illustratorin Clara Corinna Pelch hat zwei liebevolle Tierbücher geschrieben und illustriert, die zum Teil im Wendland spielen und die der Wipperrau-Kurier hier gern vorstellt.

„Omi hat vier Hunde“ ist eine herzergreifende Geschichte über eine alte Dame, die eine Hündin aus dem Tierschutz aufnimmt. Mit ihr hat Omi so viel Freude, dass glatt noch drei weitere Hunde bei ihr einziehen.

Sie lebt mit Opi in einem schönen alten Fachwerkhaus in Omidorf, einem kleinen Dorf im Wendland. Dort ist viel Platz zum Toben und Spielen für all ihre Hunde – und ihre Enkelkinder Nil und Mika. Nie ist es langweilig und so schildert das Buch tolle gemeinsame Abenteuer.

In dem Buch „Mit 20 Pfoten on Tour“ möchte Dorá – eine von Omis Hunden – ihr ehemaliges Tierheim in Ungarn besuchen. Omi hat ihre Tiere sehr lieb und packt alle Hunde und den Opi ein. Ab geht die aufregende Fahrt hinaus in die weite Welt. Endlich

angekommen, machen sich Omi und Dorá auf den Weg ins Tierheim. Dort treffen sie nicht nur die Tierretterin und erleben ein spannendes Abenteuer, sondern Dorá entdeckt auch noch einen kleinen Freund im Tierheim. Und

so sitzen am Ende doch glatt fünf statt vier Hunde im Bus, um nach Hause zu fahren.

Beide Bücher für Klein und Groß sind wunderschön gestaltet, die Geschichten sind auf 32 Seiten liebevoll illustriert. Clara Corinna Pelch, die unter dem Künstlernamen Clara bekannt ist, hat die Bücher komplett selbst erstellt. Illustrationen, Texte, Layouts und Vertrieb – alles aus ihrer Hand.



Clara Corinna Pelch mit Hunden und ihren zwei Kinderbüchern – von ihr selbst geschrieben und illustriert. Foto: Pelch

Verein der Uelzener Aquarienfreunde e. V. von 1994

Junge Aquaristiker

Der Verein der Uelzener Aquarienfreunde hegte schon im Jahr 2017 den Wunsch, eine Jugendgruppe zu gründen, um Jugendlichen den Einstieg in die Aquaristik zu erleichtern.

Mitglied Hans Joachim Land belegte einen Jugendgruppenleiterkurs – und nach weiteren intensiven Vorbereitungen war es soweit: Die Jugendgruppe wurde auf der Jahreshauptversammlung offiziell gegründet.

Als erstes Mitglied konnten die Aquarienfreunde auf der Zierfischbörse Luca Kröber gewinnen, der mit seiner Familie dieses Hobby schon seit einiger Zeit betreibt. Mit ihm zusammen baute das Jugendgruppen-Team seinen Gartenteich neu auf und betreut diesen seitdem. Nach einiger Zeit kam das zweite Mitglied – Jonathan – dazu. Von da an fanden monatliche Treffen und gemeinsame Fahrten statt, zum Beispiel zu verschiedenen Zoo-Fachgeschäften und Züchtern – und

auch eine Fahrt zu Hagenbeck ins Tropenaquarium. 2019 kamen drei weitere Mitglieder dazu. Auf den monatlichen Treffen sprechen die Mitglieder über ihre eigenen Becken, Vorträge und Filme werden angesehen und die

Fahrten geplant. „Die Jugendlichen sind voller Elan dabei! Und es macht Spaß daran teilzuhaben, wie sie immer mehr Gefallen an der Aquaristik finden“, betont Martin Bonack, Erster Vorsitzender der Aquarienfreunde.



Gemeinsam erneuerte die Jugendgruppen einen Teich. Foto: Bonack

ObstScheune
 BEFÜLLT MIT SPEZIALITÄTEN

Einkaufs- und Genusserlebnis an der B4 –
 Leckereien rund um Obst, Wein und Wurst

- Frisches Obst aus eigener Ernte zur Zeit saftige Äpfel und leckere Birnen Probiermöglichkeiten vor Ort
- Tolle Präsentkörbe für jeden Anlass
- Hausgebackene Kuchen und Torten
- Wir sind täglich von 9.00–18.00 Uhr für Sie da (Verkauf an gesetzl. Feiertagen geschlossen)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Familie Reinhart und Mitarbeiter

29576 Tätendorf an der B4 • Telefon: (0 58 06) 12 47 • www.obstscheune-an-der-b4.de

Große Apfelvielfalt ab Mitte September!

Die Sonderbeilage zum Wipperau-Kurier 11. Jahrgang / Nr. 2+3/2020 - August bis Oktober 2020

Berufsorientierung

Wohin führt der eigene Weg?

„Was willst du denn nach der Schule machen?“ – Viele Schüler haben darauf zunächst keine Antwort. Während für den Schulabschluss noch zielstrebig gelernt wird, folgt danach oft eine Phase der Ratlosigkeit. Auch, weil die Möglichkeiten so vielfältig sind.

Wer kann sich nicht an diese Frage erinnern. Seit Jahren schon steht für viele jungen Menschen die Selbstverwirklichung an erster Stelle bei der Berufswahl. „Was mit Menschen“, „was mit Medien“ oder soziale Berufe sollen es sein. Und während Real- und Hauptschüler zu einem hohen Prozentsatz direkt nach dem Schulabschluss mit einer Ausbildung beginnen, tun sich Abiturienten oft schwer: Mehr als 42 Prozent von ihnen fühlen sich laut einer Studie des Hochschul-Information-Systems überfordert von der Vielzahl der Möglichkeiten – schließlich gibt es in Deutschland mehr als 350 Ausbildungsberufe und 17.500 Studiengänge. Schüler wünschen sich daher allgemein einen besseren Überblick über die verschiedenen Optionen bei der Wahl des Berufs, gefolgt von individueller Beratung und allgemeinen Informationen. Mehr als die Hälfte wünschen sich außerdem mehr finanzielle Planungssicherheit. Damit ist neben der Selbstverwirklichung ein weiteres Kriterium für die Berufswahl genannt. Sinnvoll soll die Arbeit sein, aber sie soll auch genug zum Leben einbringen. Die Agentur für Arbeit greift den jungen Leuten unter die Arme: Mit zahlreichen Beratungsangeboten, vom Online-Persönlichkeitstest über Ausbildungsmessen bis zu persönlichen Gesprächen, versucht die Agentur für Arbeit, die Orientierungslosigkeit aufzufangen. Ob bei der Wahl von Ausbildungsberuf oder Studienfach oder bei der Herstellung von Kontakten zu Ausbildungsbetrieben – das Arbeitsamt möchte sich als Partner bei der Vermittlung sehen. Es sei auch gut, heißt es in einer Pressemitteilung, einen Plan B in

der Tasche zu haben. Manchmal ist der Traumberuf zu überlaufen oder alle Ausbildungsstellen sind bereits besetzt. Spannende Alternativen gebe es aber für fast jeden Plan. So können auch kleinere Jobs erste Einblicke in die Berufswelt vermitteln, Praktika, Ehrenamt und Auslandsaufenthalte den Horizont erweitern.

Auf Messen Kontakte knüpfen

Eine weitere großartige Möglichkeit, den passenden Beruf zu finden, sind Messen. So findet etwa die Ausbildungsmesse Lüchow-Dannenberg jedes Jahr im September statt. Dort stellen Unternehmen und Institutionen sich und die Ausbildungsmöglichkeiten im Landkreis vor. Insgesamt an die 100 Ausbildungsberufe werden interessierten Schülern der entsprechenden Jahrgangsstufen präsentiert. Aber auch die Möglichkeiten eines dualen Studiums werden aufgezeigt. In diesem Jahr findet die Messe aller-

dings coronabedingt nur digital statt. Die Wirtschaftsförderung Lüchow-Dannenberg, die Agentur Wendlandleben, der Initiativkreis für Unternehmergespräche e.V. und die Agentur für Arbeit laden gemeinsam mit Unternehmen aus der Region am 29. und 30. September junge Menschen ein, die Ausbildungsmöglichkeiten und Perspektiven im Landkreis kennenzulernen. Dazu wird auf der bis dahin neu gestalteten Seite www.ausbildung-dan.de eine virtuelle Messe konzipiert. Dort wird ein digitaler Standplan abgebildet, auf dem die Schüler die entsprechenden Aussteller einsehen können.

Jeder Aussteller bekommt einen digitalen Messeauftritt, also quasi einen digitalen Stand, wo er Informationen zu seinem Unternehmen/seiner Institution bereitstellen, ein Azubivideo hochladen und über einen Gruppenvideochat mit Schülern in Kontakt treten kann. Alle Schüler geben bei der Anmeldung mehrere Wunschunternehmen für die Teilnahme am Gruppenchat ab und kommen so mit insgesamt drei Unternehmen ins Gespräch.



Die Berufswahl nach der Schule fällt vielen nicht leicht, doch die vielfältigen Möglichkeiten sind auch Chancen, den eigenen Weg zu finden. Grafik: Pixabay



Helios Klinikum Uelzen

Wir bilden aus!

– **Pflegefachfrau/Pflegefachmann (m/w/d)**

Ausbildungsbeginn: 1. August 2021

Kontakt: Christine Thiele, Leiterin des Bildungszentrums
T (0581) 83-1200 | christine.thiele@helios-gesundheit.de

– **Medizinische/r Fachangestellte/r (MFA, m/w/d)**

– **Operationstechnische Assistenten (OTA, m/w/d)**

Ausbildungsbeginn: 1. September 2021

Kontakt: Barbara Röpke, Personalabteilung
T (0581) 83-1041 | barbara.roepke@helios-gesundheit.de



www.helios-gesundheit.de



„Gemeinsam in warmer Atmosphäre geborgen
fühlen“

Wir bilden aus

Pflegefachfrau/-mann

Bei uns sind alle willkommen, die offen für neue Wege und für gute Teamarbeit sind. Hier steht der Mensch im Mittelpunkt, wir bieten die Möglichkeit im modernsten und schönsten Haus des Landkreises Lüchow-Dannenberg zu arbeiten und beim Aufbau neuer, besserer Strukturen mit dabei sein zu können.



Lange Stücke 2,

29499 Zernien,

Tel: 05863/37670

www.lebenswaerme-zernien.de

INFO Online-Messe

Die 1. digitale Ausbildungsmesse Lüchow-Dannenberg steht an folgenden Terminen unter www.ausbildung-dan.de für einen virtuellen Besuch bereit:

29. September 2020:

17 bis 18 Uhr

30. September 2020:

8 bis 13 Uhr



VON STEINICKE IN DIE GANZE WELT -
WERDE AZUBI BEI STEINICKE!

Ausbildungsangebote
findest du unter:

WWW.STEINICKE-GMBH.DE



GESUNDE ZUTATEN FÜR EIN
GUTES LEBENSMITTEL

Freiwilliges Soziales Jahr

Anderen helfen – und daran wachsen

Es gibt viele Möglichkeiten, die Zeit nach dem Schulabschluss sinnvoll zu verbringen, wenn die Berufswahl Schwierigkeiten bereitet. Eine davon: soziales Engagement im Freiwilligen Sozialen Jahr.

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) ist ein Freiwilligendienst in sozialen Bereichen. Er wird in Deutschland für Jugendliche und junge Erwachsene angeboten, die die Vollzeitschulpflicht bereits erfüllt und noch nicht das 27. Lebensjahr vollendet haben. Die Rahmenbedingungen für das FSJ sind im Jugendfreiwilligendienstgesetz (kurz: FSJ-Gesetz) niedergelegt. Das FSJ an sich ist auf Länderebene geregelt. Die finanzielle Vergütung wird oft als „Taschengeld“ bezeichnet. Zu diesem Verdienst kommen die Verpflegung, Unterkunft und eine Fahrtkostenerstattung hinzu. Die Höhe des Taschengeldes ist von Träger zu Träger durchaus unterschiedlich. Unterschiede nicht unerheblicher Art gibt es auch häufig bei den Einsatzstellen desselben Trägers. Falls eine Unterkunft und die Verpflegung nicht gestellt werden, dann wird beides finanziell vergütet. Bestimmte Einsatzstellen allerdings, zum Beispiel Kindergärten, sind nicht

verpflichtet, eine Unterkunft zu bieten.

Auch im Ausland

Ein FSJ ist auch im Ausland möglich. Allerdings fördert der Bund seit der Aussetzung der Wehrpflicht das FSJ im Ausland nicht mehr finanziell. Bis zu diesem Zeitpunkt war es zudem möglich, das FSJ im Ausland als Wehersatzdienst zu absolvieren. Seither ist das FSJ im Ausland als Rechtsform praktisch bedeutungslos geworden. Stattdessen hat das Bundesministerium für

Familie, Senioren, Frauen und Jugend den Internationalen Jugendfreiwilligendienst als Ersatz für das FSJ im Ausland eingerichtet. Der Begriff FSJ im Ausland wird nichtsdestotrotz in der Umgangssprache als Synonym für einen Freiwilligendienst im Ausland genutzt.

Informationen bietet das Internet zum Beispiel auf den Seiten des Johanniter-Bundes oder des Niedersächsischen Landesamtes für Soziales, Jugend und Familie. Neben dem FSJ gibt es auf Bundesebene den Bundesfreiwilligendienst (BFD). Er wurde als Ersatz für den Zivildienst geschaffen und ist auch älteren Menschen zugänglich. Infos unter: www.bundesfreiwilligendienst.de



Freiwilligendienst

„Wir verstehen Freiwilligendienst als einen essenziellen Beitrag zu Frieden und Gerechtigkeit. Deswegen ist die Idee des freiwilligen Engagements fester Bestandteil der konzeptionellen Entwicklung unserer Friedensarbeit.“ So steht es auf der Internetseite der KURVE Wustrow. Seit Mitte der 1990er-Jahre entsendet „die KURVE“ junge Leute in internationale Freiwilligendienste. Das Projekt „weltwärts“ ist ein entwicklungs-politisches Freiwilligendienstprogramm und ein Lerndienst, der sich an junge Menschen im Alter von 18 bis 28 Jahren richtet. KURVE Wustrow bietet Einsatzplätze in Indien, Mazedonien und Kamerun. Wer von so einem Freiwilligendienst zurückkommt, ist mit seinen Erfahrungen in der KURVE gut aufgehoben: Ideen, sich einzubringen und etwas zu verändern, sind stets herzlich willkommen. Und auch in Wustrow selbst können junge Menschen sich mit einem Freiwilligendienst engagieren. Seit den 1980er-Jahren prägen Freiwillige mit ihrem Engagement die Arbeit und Atmosphäre der KURVE Wustrow. Weitere Informationen gibt es unter www.kurve.wustrow.org.



Malerarbeiten • Fassadengestaltung • Bodenbelagsarbeiten
Sanierung von Schimmelpilz sowie Brand- und Wasserschäden

Ausbildungsplatz
für August 2021 frei!

Hauptstraße 13 • 29559 Wrestedt/OT Wieren
☎ 05825 - 5169761

Mail: buero@malermeister-ziegeler.de

Internet: www.malermeister-ziegeler.de

ICH WISCHE NUR NOCH AM SMARTPHONE.
GEBERIT AQUACLEAN. DAS DUSCH-WC.

www.geberit-aquaclean.de

Wasser Wärme Kornhaus Meinecke GmbH
Lüchower Straße 18a Telefon: 05844 97 60 00
29459 Clenze info@wasser-waerme-wendland.de
www.wasser-waerme-wendland.de

Wir suchen zum 01. August 2021
Auszubildende
zum
CNC-Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
Fachrichtung Fräsen / Fachrichtung Drehen

INNOVATION UND TRADITION
'SEIT 1945'

Weitere Informationen: <http://ausbildung.mueller-cnc.de/>

JETZT BEWERBEN!

August Müller CNC-Zerspanungstechnik GmbH
Im Neuen Felde 100
29525 Uelzen
Tel.: (0581) 9 76 56 - 389
ausbildung@mueller-cnc.de

Dein Sprung ins Berufsleben

Die Lebensmittelbranche ist einer der wichtigsten Arbeitgeber innerhalb Deutschlands und gestaltet sich sehr vielfältig. Bei uns warten gute Ausbildungschancen und spannende Möglichkeiten auf Dich! Werde jetzt Teil des Teams!

- ✓ Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- ✓ Fachkraft für Lebensmitteltechnik (m/w/d)
- ✓ Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- ✓ Industriekaufmann (m/w/d)
- Voraussetzung Sekundarabschluss I
- ✓ Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)
- Voraussetzung Sekundarabschluss I

Ausbildung 2021 **Bewirb Dich jetzt:**
Valenzi GmbH & Co. KG - 29556 Suderburg - bewerbung@valenzi.de

Wir suchen Jugendliche, die mit Engagement und Zuverlässigkeit unser Team verstärken!

Zum 1. August 2021 bieten wir einen Ausbildungsplatz als

Kfz-Mechatroniker (m/w/d).

Wir freuen uns auf Dich!

Heinold Franzen-Automobile e.K.
Lange Str. 36 • 29459 Clenze
Telefon 05844/9300 oder per Mail:
franzen.automobile@t-online.de

Innovation that excites

Nach der Schule

Erfahrung im Ausland sammeln

Das „Gap Year“ liegt im Trend. Dabei schieben junge Menschen den Sprung ins Berufsleben auf, sammeln etwa Erfahrung im Ausland und lernen das Leben abseits der Schule in kleineren Jobs kennen.

Nach der Planungssicherheit der Schullaufbahn stehen Schülerinnen und Schüler mit einem Schlag vor der gewaltigen Auswahl der Berufswelt. Auch angesichts der schier Menge der Möglichkeiten dehnen in den letzten Jahren immer mehr junge Menschen die Zeit des Umbruchs nach der Schule aus und legen ein sogenanntes „Gap Year“ ein – eine „Lücke“ (gap), eine Auszeit. Erst mal raus aus dem Stress und Lebenserfahrung sammeln, lautet in diesem Trend das Motto. Nicht nur nach dem Abitur, nach jedem Schulabschluss ist es möglich, sich den Wind der Welt um die Nase wehen zu lassen.

Work and Travel

Beliebt, gerade wenn es weiter weg gehen soll, ist „Work and Travel“. Das beschreibt einen Auslandsaufenthalt, der Reisen und Arbeiten verbindet. In seiner „klassischen“ Version versteht man darunter das intensive Bereisen eines Landes mit verschie-

denen Zwischenstopps und wechselnden Gelegenheitsjobs. Grundlage dieser klassischen Variante ist das Working Holiday Visum, das es in der Form nur in Australien, Neuseeland und Kanada gibt. Mit diesem kann man in der Regel bis zu einem Jahr im Land bleiben.

In einer weiter gefassten Definition kann man unter Work and Travel aber auch andere Auslandsaufenthalte verstehen, bei denen beispielsweise erst an einer Stelle gearbeitet und anschließend das Land bereist wird. Organisationen wie www.aifs.de oder www.travelworks.de bieten Unterstützung bei der Planung.

Au-pair

Ein wirklicher Klassiker ist das Au-pair-Programm, dessen Ursprünge bis ins 18. Jahrhundert zurückreichen. „Au pair“ ist ein französischer Begriff und bedeutet „auf Gegenleistung“. Ein Aufenthalt als Au-pair ermöglicht jungen Menschen, mit geringem Geldaufwand einen anderen Sprach- und Kulturraum kennenzulernen.

Ihren Ursprung hat die Idee in der Schweiz. Von dort aus sandten wohlhabende Familien ihre Töchter zu Familien ins Ausland oder in anderssprachige Teile des Landes, damit sie dort eine andere Sprache lernten und Bildung erhielten.

Der Aufenthalt als Au-pair fördert unter anderem die Erweiterung des eigenen Erfahrungshorizonts, verbessert die Fremdsprachenkenntnisse und kann auf einen längeren Aufenthalt im Ausland vorbereiten. Zu den Aufgaben eines Au-pairs gehören klassischerweise die Kinderbetreuung und die Erledigung kleinerer Aufgaben im Haushalt. Der Anteil von

Hausarbeiten sollte dabei 50 Prozent der Gesamtarbeitszeit nicht überschreiten.

Im Gegenzug zahlt die Gastfamilie ein Taschengeld, stellt Unterkunft und Verpflegung und beteiligt sich auch an Sprachkursen. Agenturen haben sich darauf spezialisiert, junge Menschen mit Gastfamilien überall auf der Welt zusammenzubringen.



Eine der klassischen Au-pair-Aufgaben: Kinderbetreuung. Foto: Pixabay

WEE Star Volt

Elektrohaus Jörg Kleindienst

- Elektroinstallation, EDV und Kommunikationstechnik
- E-Anlagenüberprüfung, Geräteprüfung nach VDE
- E-Heizung und Antennenbau
- Hausgeräte-Reparatur und Verkauf aller Fabrikate
- Energieverbrauch messen und beraten

www.elektrohaus-kleindienst.de
E-Mail: mail@elektrohaus-kleindienst.de
29459 Clenze · Lange Str. 6 · ☎ (058 44) 2 13 · Fax (058 44) 17 99

Mit der richtigen Berufsausbildung Zukunftschancen sichern!

Wir suchen zum 1. August 2021 Auszubildende zum

CNC-Zerspanungsmechaniker

Wir bieten:

- gute Entwicklungsmöglichkeiten in unserem Unternehmen
- eine fundierte Berufsausbildung auf dem neuesten Stand der Technik
- eine angemessene Vergütung mit zusätzlichen Sozialleistungen

Wir erwarten:

- einen guten Hauptschul- oder Realschulabschluss
- ein gutes mathematisches und technisches Verständnis

Bewerbung bitte schriftlich oder per Mail an:

Rolf Eckelmann – Maschinenbau GmbH
Industriestraße 18 · 29389 Bad Bodenteich
Tel. (0 58 24) 96 54 80 · www.rolf-eckelmann.de
B. Wollschlaeger@rolf-eckelmann.de

Bewirb dich jetzt für August 2021!

AZUBI GESUCHT! WIR BILDEN AUS ZUM KFZ-MECHATRONIKER (M/W/D)

autohaus & busreisen

Bevensener Straße 11
29562 Suhlendorf

Telefon: (058 20) 1761
Fax: (058 20) 1511

Buchtipp

Das große Bewerbungshandbuch Hesse/Schrader

Mit dem ersten Buch „Testtraining für Ausbildungsplatzsuchende“ begann die Erfolgsgeschichte des Autorenduos Jürgen Hesse und Hans Christian Schrader. Es wurde im Jahr 1985 auf Anhieb ein Bestseller. Seit über 25 Jahren prägen Hesse und Schrader maßgeblich die Bewerbungskultur in Deutschland. Bisher wurden insgesamt mehr als 6 Millionen Exemplare ihrer Ratgeber verkauft. Für die Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ) sind sie „Deutschlands führende Bewerbungspäpste“.

In ihrem großem Bewerbungshandbuch geben die angesehenen Experten auf 672 Seiten zu allen Aspekten der Bewerbung Rat – der beste Begleiter bei der Arbeitsplatzsuche. Sie zeigen auf, wie die perfekten Bewerbungsunterlagen aussehen und wie man die Möglichkeiten der Onlinebewerbung optimal nutzt. Neben den 100 wichtigsten Fragen im Vorstellungsgespräch erklären Hesse und Schrader auch die „Geheimsprache“ von Arbeitszeugnissen.

Dazu gibt es auf der beiliegenden CD über 100 Mustervorlagen für Bewerbungsunterlagen, Arbeitszeugnisse, Stellengesuche sowie Videos mit persönlichen Tipps von Hesse/Schrader und Audio-beispiele zur Vorbereitung auf das Vorstellungsgespräch. Ergänzend finden sich auch noch viele zusätzliche Infos, Checklisten und Arbeitsblätter.

ISBN 978-3-8490-2043-9, Preis: 22,95 Euro (als E-Book 17,95 Euro)



Wir bilden dich aus!

Müller m/w/d*
Agrarwirtschaftlich-technischer Assistent m/w/d
Fachkraft für Lebensmitteltechnik m/w/d
Fachkraft für Lagerlogistik m/w/d
Industriekaufmann m/w/d

* Verfahrenstechnologie in der Mühlen- und Getreidewirtschaft

Los geht's am
1. Aug. 2021

Bitte bewirb dich schriftlich unter
Bauck GmbH, z.H. Kerstin Gasper
Duheweitz 4, 29571 Rosche
oder bewerbung3@bauckhof.de
(Anhänge bitte nur als pdf und gesammelt in einer Datei)

Mehr Infos über uns als Arbeitgeber unter: www.bauckhof-muehle.de

BIO-MÜHLE SEIT 1969

Suhlendorf

Klein, aber fein

Im Bahn-Media Verlag wird nicht nur der Wippera-Kurier verlegt. Mit dem Privatbahn Magazin und der Zeitschrift SAUBER sowie dem angegliederten Bahn-Media Institut kümmert sich der Verlag um aktuelle Themen unserer Zeit.

Am Rand von Suhlendorf, gegenüber der Landmaschinenwerkstatt der Firma Eggers, hat der Bahn-Media Verlag seinen Sitz. Hier wird jeden Tag recherchiert und geschrieben. Im Verlag entsteht nicht nur der Wippera-Kurier, der als Regionalmagazin über spannende Themen aus dem Ostkreis Uelzen und dem angrenzenden Wendland informiert, hier und in der Berliner Niederlassung werden auch das Privatbahn Magazin, die Zeitschrift SAUBER, das Handbuch Zukunftsbranche Bahn und diverse weitere Bücher produziert und verlegt.

Schwerpunkt: Mobilität

Seit 17 Jahren kümmert sich der Verlag um die sich wandelnde Bahnbranche. Beinahe totgesagt, erlebt die Bahn nun, in Zeiten des Klimawandels und der dringend nötigen Verkehrswende, einen Aufschwung. Technische Neuerungen, Herausforderungen an

Infrastruktur und Personal, Verkehrspolitik: Alles Relevante wird in der Redaktion kompetent diskutiert und findet seinen Weg ins Privatbahn Magazin. Berichterstattung auf hohem Niveau, die im gesamten deutschsprachigen Raum Beachtung findet. Und weil Züge nicht nur pünktlich, sondern auch sauber und gepflegt sein müssen, hat sich der Verlag einer weiteren Sparte angenommen: der Verkehrsmittelreinigung, zunächst mit dem Magazin SAUBER. Das zum Verlag gehörende Bahn-Media Institut erforscht und fördert Entwicklungen in der Bahnbranche und hat eine Norm für die Verkehrsmittelreinigung entwickelt, die zahlreiche Unternehmen anwenden. Inzwischen gibt es auch eine eigene Messe zu dem Thema in Hannover. Denn Sauberkeit und Hygiene sind wichtige Thema – nicht nur, aber gerade auch in Corona-Zeiten.



Grafik: Bahn-Media Verlag

Verschiedene Abteilungen

... sind im Verlag an der Entstehung der Produkte beteiligt. Natürlich die Redaktion und die grafische Abteilung: Hier entstehen die Texte und werden mit Bildern oder Infografiken zu Artikeln zusammengefügt. Auch die Onlineprodukte entstehen hier. Um einen Verlag zu finanzieren, braucht es aber nicht nur die Erlöse aus dem Verkauf, sondern auch Einnahmen von Anzeigen-

schaltungen. Ein Unternehmen, das seine Kunden im Wippera-Kurier, im Privatbahn Magazin oder im SAUBER ansprechen möchte, wird von den Beratern der Anzeigenabteilung sorgfältig und kompetent über sinnvolle Größe, Form und Preis einer Anzeigenschaltung beraten. Auch der Vertrieb ist wichtig: Wie kommen die Hefte zum Leser? Was wünschen sich die Abonnenten? Schließlich müssen für alle Vor-

gänge Rechnungen erstellt werden – die Aufgabe der Buchhaltung.

Ausbildung – oder Praktikum?

Im Bahn-Media Verlag bilden wir nicht nur journalistisch, sondern auch kaufmännisch aus. Wer erst einmal schnuppern möchte, kann dies in einem Praktikum tun. Unsere Personalabteilung gibt gern Auskunft – per E-Mail an orga@bahn-media.com oder telefonisch: 05820/970 177-10. red

Bahn-Media ■ Verlag

Erfolg braucht Informationen

Redaktionsvolontariat (m/w/d) in Vollzeit

Ihr Profil:

Sie möchten Journalist/in werden und haben Interesse an technischen Themen und wirtschaftlichen Zusammenhängen. Sie sind neugierig und haben keine Berührungsängste, wenn es um komplizierte Sachverhalte geht. Sie haben frische Ideen, sind engagiert und zielorientiert und verfügen über eine effiziente Arbeitsweise.

Anforderungen:

- gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Fachhochschulreife und/oder Hochschulabschluss
- Führerschein BE (alt: FS 3)
- Teamfähigkeit und Eigeninitiative
- redaktionelle Erfahrungen sind von Vorteil

Wir bieten eine gute Ausbildung, eine angemessene Bezahlung und angenehmes Betriebsklima.

Sie möchten Ihre Kenntnisse, Fähigkeiten und Ideen in die Arbeit unseres engagierten Verlagsteams einbringen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

studentischen Mitarbeiter in 450€-Basis

Ihr Profil:

Sie möchten den Arbeitsablauf in einem Verlag kennenlernen und haben Interesse an technischen Themen und wirtschaftlichen Zusammenhängen. Sie sind neugierig und haben keine Berührungsängste, wenn es um komplizierte Sachverhalte geht. Sie haben frische Ideen, sind engagiert und zielorientiert und verfügen über eine effiziente Arbeitsweise.

Anforderungen:

- gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Fachhochschulreife und/oder Hochschulabschluss
- Führerschein BE (alt: FS 3)
- Teamfähigkeit und Eigeninitiative
- Erfahrungen im Projektmanagement sind von Vorteil

Wir bieten eine gute Ausbildung, eine angemessene Bezahlung und angenehmes Betriebsklima.

Sie möchten Ihre Kenntnisse, Fähigkeiten und Ideen in die Arbeit unseres engagierten Verlagsteams einbringen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Mediengestalter/-in (m/w/d) in Vollzeit

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung zum Mediengestalter bzw. gleichwertige Qualifikation
- Sichere Anwendung von DTP-Programmen

Anforderungen:

- gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Fachhochschulreife und/oder Hochschulabschluss
- Führerschein BE (alt: FS 3)
- Teamfähigkeit und Eigeninitiative
- Konzeption, Gestaltung und Umsetzung unserer Verlagsprodukte

Branche: Verlegen von Zeitschriften
Betriebsgröße: zwischen 6 und 50

Der Bahn-Media Verlag bietet Publikationen über Bahnen, Mobilität und Logistik.

Sie haben Spaß am Umgang mit Menschen – und Lust, unseren aufstrebenden Verlag mit Ihrem Engagement zu unterstützen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Wir suchen zum 1. August 2021 Auszubildende!

Mediengestalter/-in

Flyer, Poster, Prospekte, Zeitschriften – im Beruf Mediengestalter Digital und Print kannst du das alles und noch viel mehr gestalten und konzipieren. Als Mediengestalter arbeitest du hauptsächlich am Computer und hast viel Kundenkontakt.

Kaufmann/-frau für Büromanagement

Kaufleute für Büromanagement organisieren und bearbeiten bürowirtschaftliche Aufgaben. Außerdem erledigen sie kaufmännische Tätigkeiten in Bereichen wie Auftragsbearbeitung, Beschaffung, Rechnungswesen, Marketing und Personalverwaltung.

Medienkauffmann/-frau

Während der Ausbildung zur Medienkauffrau lernst du nicht „irgendwas“, sondern wirst gezielt auf die Arbeit in einem Verlag oder Medienhaus vorbereitet. Ob Bücher, Zeitschriften oder CDs – als angehende Medienkauffrau lernst du die neusten Trends zu finden und zu vermarkten. Deine Aufgaben reichen daher von der Suche nach talentierten Autoren, über die Ausarbeitung eines Marketingkonzeptes, bis hin zum Verkauf von Anzeigen.



Unser nettes Team freut sich auf Sie und Ihre Bewerbung per E-Mail!

Bahn-Media Verlag GmbH & Co. KG
z. H. Andrea Wiechel-Kramüller

Salzwedeler Straße 5
29562 Suhlendorf

Telefon: 49 (0) 58 20 / 97 01 77 - 10
orga@bahn-media.com

www.bahn-media.com

Ihr Zuhause wird zum Urlaubsparadies mit unseren Terrassendächern und Kaltwintergärten



 **Sommerangebot:
Keine Montagekosten!**



Nelson Park

Terrassendächer und Kaltwintergärten

Servicebüro Römstedt

Bergstraße 3, 29591 Römstedt

0 58 21 / 54 26 95 - www.nelsonpark-td.de



„Gerade in Zeiten wie diesen möchten sich viele ihr Haus und ihren Garten so schön gestalten, dass sie dort Erholung finden können und einen Ersatz für die Urlaubsreise haben, die nicht stattfinden kann. Das eigene Heim wird zum Urlaubsparadies:

„Wir haben einen wunderschönen Garten, hatten aber viel zu selten die Gelegenheit, ihn auf der Terrasse sitzend zu genießen“, erzählt Frau Steinmetz. „Entweder regnet es oder es ist windig. Auch abends kann man hier selten draußen sein.“ Das ist jetzt anders: „Der Entschluss, unsere Terrasse überdachen zu lassen, war eine der besten Ideen der letzten Jahre“, freut sie sich.

Die Firma Nelson Park Terrassendächer wurde beauftragt, ein Terrassendach mit Ganzglasschiebeelementen zu bauen. Das moderne, schlichte Design und die großen Glaselemente sorgen für einen unverbauten Blick in den Garten. Je nach Wetterlage können die Glaselemente auf- und zugeschoben werden, damit kann man für eine optimale Belüftung und Temperatur sorgen.

Problemlos könnte sich die Überdachung zu einem Kaltwintergarten erweitern lassen, der eine interessante und preisgünstige Alternative zum Warmwintergarten ist. Anders als dieser ist er weder beheizt noch isoliert. Vor allem bei südlich gelegenen Kaltwintergärten kann aber die natürliche Sonneneinstrahlung optimal genutzt werden. Er ist ein idealer Aufenthaltsort für Pflanzen, die den Winter im Norden nicht überleben würden. Diese Erweiterung kann auch nachträglich eingebaut werden. Eine Markise bietet bei zu großer Sonneneinstrahlung ausreichend Schatten. Die in die Profile eingebauten LED-Lichtleisten beleuchten die Terrasse in den Abendstunden mit einem angenehmen und in der Helligkeit abstufbaren Licht



„Seit wir unser Terrassendach haben, ist der Raum für Erholung und gemütliches Beisammensein unsere Terrasse. Vom Frühjahr bis in den Herbst verbringen wir hier unzählige Stunden, verrät die begeisterte Schleswig-Holsteinerin. „Mit viel Erfahrung und Expertenwissen haben die Mitarbeiter von Nelson Park Terrassendächer die Planung, Gestaltung und den Bau ausgeführt.“ Ein besonderer Vorteil einer Überdachung ist, dass die Terrasse immer fertig ist: Polsterauflagen, Tischdecken, Kerzen und andere Dekorationen können einfach bleiben wo sie sind. Selbst im Winter muss nichts weggeräumt und verstaut werden. Die Glaskonstruktion sorgt dafür, dass die sich an die Terrasse anschließenden Räume nicht verdunkelt werden.

Interessiert? Dann nutzen Sie die Sommeraktion „Aufbau ohne Montagekosten“ und sparen Geld.

Neubaubereich in attraktiver Lage

Ökologisch bauen „Im Deinefelde“

Oldenstadt wächst weiter: „Im Deinefelde“ entstehen gerade zwanzig neue Baugrundstücke. Dabei ist es das erste Neubaugebiet in Uelzen, das ökologisches Bauen vorschreibt.

Am nordöstlichen Ortsrand Oldenstadts entsteht derzeit ein neues Wohngebiet, das „Im Deinefelde“ getauft wurde – in Anlehnung an die bereits vorhandene Wohnbebauung „Vor der Deine“. Das Baugebiet befindet sich in unmittelbarer Nähe des Erholungsgebiets Oldenstädter See, ist über die Molzener Straße erreichbar und hat eine Größe von ungefähr 1,8 Hektar. Insgesamt sollen dort etwa zwanzig Baugrundstücke entstehen. Mitte April starteten mit der Verlegung von Entwässerungsleitungen die Bauarbeiten für die Entwicklung des Gebietes. Seitdem werden nun die notwendigen Versorgungsleitungen (Strom, Wasser, Glasfaser) verlegt und im Anschluss, möglichst noch in diesem Jahr, soll mit der provisorischen Baustraße begonnen werden. Sobald diese fertiggestellt ist, kann die Bebauung der einzelnen Wohnbaugrundstücke grundsätzlich beginnen. Abhängig von den Witterungsbedingungen im Herbst und Winter könnte das ab dem Frühjahr 2021 der Fall sein. Die Attraktivität des Projektes begründet sich nicht nur in der Nähe zum Oldenstädter See, sondern auch in einer weiteren Besonderheit: Es handelt sich nämlich um das erste Neubaugebiet in Uelzen, bei dem die Anforderungen und Auswirkungen des Klimawandels

an vielen Stellen berücksichtigt werden und das damit modellhaft auf knapper werdende Ressourcen und die Vermeidung von Emissionen eingeht.

Ökologisch Bauen – konkret

Beispielsweise wird die Nutzung fossiler Energieträger wie Gas, Öl oder Kohle ausgeschlossen. Gleichzeitig wird der Einsatz regenerativer Energien – zum Beispiel Solaranlagen – durch Regelungen begünstigt, die eine Ausrichtung der Dachflächen nach Süden und damit eine optimale Nutzung von Solarenergie ermöglichen. Die energieeffiziente Bauweise und der umfangreiche Einsatz regenerativer Energien bieten den Bauherren zusätzlich die Möglichkeit, besonders attraktive Baudarlehen und hohe Tilgungszuschüsse zu erhalten. Die Vermarktung der Baugrundstücke wird voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2020 beginnen. Der Kaufpreis wird nach der Sommerpause von den politischen Gremien der Hansestadt beschlossen. Derzeit wird der Bebauungsplan für ein neues Wohngebiet im Ortsteil Molzen mit voraussichtlich zwölf Baugrundstücken erarbeitet, das im kommenden Jahr erschlossen werden soll. Auch dort soll ökologisch gebaut werden. oh



„Im Deinefelde“ entstehen inmitten grüner Natur gerade Bauplätze. Das Besondere: Es ist das erste Neubaugebiet Uelzens, das ökologisches Bauen fordert. So ist etwa die Nutzung fossiler Energieträger ausgeschlossen. Foto: oh

INFO

Kontakte für Häuslebauer

Interessenten, die sich für die Teilnahme an der Grundstücksvermarktung vormerken lassen möchten, wenden sich an:

Frau Kosel
Liegenschaftsabteilung
Telefon: 0581 800 – 6342
E-Mail:
tanja.kosel@stadt.uelzen.de

Für Fragen zur konkreten Bebaubarkeit der Grundstücke ist zuständig:

Herr Wunderling
Planungsabteilung
Telefon: 0581 800 – 6314
E-Mail:
wolf.wunderling@stadt.uelzen.de

Das Magazin für Land & Leute
im Ostkreis Uelzen und Umgebung

Wipperau-Kurier



**BARRIEREFREIHEIT
IM BAD**

... mit durchdachter Raffinesse –
wir sind für Ihre Wünsche offen!





**FÜR SIE
SOLL ES
GANZ
BESONDERS
BEQUEM
SEIN**



MSM Bäder + Wärme GmbH | Schulstr. 23 | 29399 Wahrenholz | 0 58 35/9 60-0 | www.m-s-m.de

MIT SICHERHEIT MEISTERHAFT

Altbausanierung

Gutes Leben auf einem historischen Hof

Als Marion und Hinrich Kollenrott vor 25 Jahren in Zeetze (Wendland) einen alten Hof mit Vierständerhaus kauften, hatten sie klar vor Augen, was auf sie zukommen würde: eine Grundsanierung, die Gebäude und Hof vollständig umkremplelt.

Ein zweigeschossiges Haupthaus, mehrere große Nebengebäude, 10 Hektar Land, 3 Hektar Wald



Hinrich und Marion Kollenrott sanierten gemeinsam einen alten Hof.

sowie zwei Wiesen von rund einem Hektar Größe – ein gigantisches Projekt für zwei Personen. „Damals hat uns das nicht geschreckt“, lacht das Ehepaar. „Und es ist ja auch gelungen – mit viel Eigenarbeit sowie der Hilfe von regionalen Handwerkern, die noch wissen, wie ein Fachwerkhaus ohne einen einzigen Nagel gebaut wird, und mit einem hervorragenden Architekten.“ Für den Umbau gab es eine Philosophie: „Wenn das Haus mal zerfällt, dann soll es eine elegante Ruine sein und nicht so viel Plastikmüll zurückbleiben.“ Wo es ging, wurde also mit natürlichen Baumaterialien gearbeitet. Außerdem sollte die historische Substanz so weit wie möglich erhalten werden – und das Gebäude trotzdem modernen Ansprüchen gerecht werden. Ein historisches Haus in seinem Charakter zu erhalten ist aufwen-

diger und teurer als ein Überbauen mit modernen Materialien. Aber der Aufwand lohnt sich: Natürliche Materialien wie Lehmwände und -böden geben den Räumen nicht nur optisch eine angenehme Atmosphäre, sondern auch ein gesundes Raumklima. Und für die erhöhten Kosten gibt es einerseits Fördergelder und andererseits Steuererleichterungen. Erfahrene Architekten können darüber Auskunft geben. Ein schönes Heim zu schaffen war nicht der einzige Traum, den das Ehepaar hatte. „Wir wollten auch immer mit anderen Menschen gut zusammen wohnen“, so Hinrich Kollenrott. Als dann „das schöne Leben langsam unter der Erhaltung des Hauses verschwand“, gelang es ihnen, ein Paar zu finden, das ihre Begeisterung für den alten Hof teilte. Mit formal klar geregelten Verhältnissen und nach der Klärung gegenseitiger Erwartungshaltungen und Ansprüche gelingt es den vier Eigentümern seit einigen Jahren bis heute, gut zusammen zu wohnen. abs



Aus engen und verschachtelten Räumen ist eine geräumige Küche entstanden, die den Altbau-Charme erhalten hat. Fotos: abs

Humanopolis

Das Ziel fest im Visier

Seit jeher ist es im Familienverband üblich, dass Ältere Jüngere unterrichten und unterstützen. Doch in einer Welt, in der die Kernfamilie immer weiter schrumpft, braucht es andere Ideen, um die sozialen Bedürfnisse des Menschen in Angriff zu nehmen. Humanopolis setzt auf das Miteinander der Generationen.

„Unser Ziel ist es, neben unserer Jugendhilfe-Einrichtung Humanopolis in Stoetze, Groß Malchau, mit seinen Werkstätten und dem weitläufigen Gelände, nun auch noch eine eigenständige Wohnsiedlung für ältere Menschen (Ü 55), die sich noch rüstig und tatkräftig fühlen, aufzubauen.“ Mit diesen Gedanken und Intentionen befassen sich die Menschen von Humanopolis schon lange und haben sie „Humanes Wohnen im Alter“ genannt. Sie sind der Überzeugung, dass ein modernes, ganzheitliches Lebenskonzept eigentlich Wohnen und Mitun in all seinen vielfältigen Aspekten als gesamtes Lebenspanorama umfassen sollte. Schon bei früheren Einladungen und in diversen Medien haben

die Menschen hinter Humanopolis bereits auf dieses Erweiterungsprojekt hingewiesen, nun soll es nach viel Vorarbeit und Planungen im Herbst mit den baulichen Maßnahmen endlich losgehen! Das „neue Kind“ soll „Sonnenfeld“ heißen und steht auf lichtvoller Anhöhe neben der alten Windmühle von Groß Malchau. Dieser Name vermittelt nicht nur einen weiten Rundumblick, sondern auch ein mitmenschliches Konzept, das auf ein lebendiges Miteinander verschiedener Generationen hinweist. Immer mehr Menschen suchen heutzutage im fortgeschrittenen Alter nach dem Ausscheiden aus dem Berufsleben ein für sie passendes Lebensumfeld, in dem

sie sich nicht an den Rand der Gesellschaft gedrängt fühlen. Sie wollen und brauchen den menschlichen Austausch und die Zugehörigkeit zu einer Gemeinschaft in dem Maße, wie sie es selbst für sich befinden und bestimmen können. Leichte Tätigkeiten, Teilhabe an gemeinschaftlichen Aktionen, Gespräche, kulturelle Ereignisse, Essentische, wie auch die Weitergabe eigener Lebenserfahrungen – dieses integrative Angebot nach individuellem und freiwilligem Zuschnitt kann älteren Menschen einen neuen Sinn für ihren Lebensabend bieten. Was inzwischen alles passiert ist und wie es nun ganz konkret vorgeht, erfährt man auf dem nächsten Interessententreffen am Freitag, 11. September 2020, um 15 Uhr in Humanopolis. Die Ausrichter freuen sich auf reges Interesse und heißen alle alten und neuen Gäste herzlich willkommen!



Zu einem ganzheitlichen Wohnen im Alter gehört auch der enge Kontakt zu anderen Generationen. Von diesem Miteinander profitieren alle. Foto: Wahlich

SABO 43-A ECONOMY
Benzin-Rasenmäher

Der preiswerte Einstieg in die Geräteklasse mit zuschaltbarem Fahrtrieb.
Für mittlere Hanglagen

Nur 769,- €
statt 969,- €



LVB - Steinbrink

Ihr Partner für Land- und Gartentechnik

Dorfstraße 22 | 29576 Tätendorf-Eppensen
Tel. 05035 - 1885-860 | lvb-steinbrink.de

Komplett Set
STIHL Motorsäge
MS 170
+ zusätzliche Kette

Nur 179,- €





**KACHELOFENBAU
Buchwald**

Kachelofen- u. Kaminbaumeister
Inh. Thomas Buchwald

Bahnhofstr. 26
29468 Bergen/D.
Tel.: 05845 / 208
www.buchwald-kamine.de

Einbau Türen und Fenstern
Verlegen von Parkett und Laminat
Entrümpelungen
Gartenpflege
...und vieles mehr!



Salzwedeler Str. 1 · UE
(01 52) 03 38 86 13
anton@hausmeisterservice-propp.de
www.hausmeisterservice-propp.de

Industrietore – Garagentore – Einfahrtstore
Markisen – Rollläden



Christian Sulowski
Tür- Torsysteme

Wir beraten Sie gern!

29574 Ebstorf
Tel. 0170 150 299 2
www.cs-tore.de



Jörn Schulze
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Landschaftsplanung
PFLANZ- UND GESTALTUNGSARBEITEN
PFLASTERARBEITEN

MÜHLENBERGSTR. 29 – 29562 Suhlendorf
TELEFON (05820) 987913 – GARTENBAU-SCHULZE@WEB.DE

10 Jahre Qualitätsgarantie auf alle veredelten Holzbauelemente.

Ein Bild von einem Zaun

Individuell gefertigt: Unsere stabile Bauweise und durchdachte Konstruktion verbinden Eleganz mit Haltbarkeit.




Zaunsystem Undeloh

Kostenlos Kataloge bestellen:
Garten 2020 · Carports 2020
Telefon: 0 58 37-97 97-0
oder kommen Sie vorbei:
Montag bis Donnerstag 7:00 bis 16:50 Uhr
Freitag 7:00 bis 13:00 Uhr
Behrener Dorfstr. 2 · 29365 Sprakensehl

Unsere Kataloge 2020

SCHAEERER
ZAUNSYSTEME · CARPORTS
... mit Holz und Verstand.
scheerer.de

Zaunsysteme · Carports · Türen und Tore · Sichtschutz · Pergolen · Gartenelemente

Scheerer

Alle Latten am Zaun!

Zäune sind so unterschiedlich wie ihre Besitzer. Scheerer bietet für jeden das richtige Modell, egal ob elegant minimalistisch oder rustikal funktionell.

Ein Gartenzaun trennt den öffentlichen vom privaten Raum: Er dient Passanten als Orientierung und sorgt dafür, dass Kinder und Haustiere nicht ungehindert auf die Straße laufen. Doch Zäune bilden nicht nur eine sinnvolle Barriere. Sie spiegeln auch den persönlichen Geschmack des Eigentümers wider.

Klassiker in vielen Formen und Farben

Als natürliches Material bietet Massivholz viele Vorteile: Es wirkt wärmer als Metall, harmonisiert perfekt mit jedem Garten und hat, wenn es aus heimischer, nachhaltiger Forstwirtschaft stammt, eine ausgezeichnete Ökobilanz. Nordische Design-Klassiker mit langer Tradition sind Latten- oder Staketzäune, die besonders in ländlichen Gegenden beliebt sind. Doch auch in der Stadt sorgt ein schnörkelloser Holzzaun, zum Beispiel auf einem Mauersockel montiert, für ein stilvolles Äußeres.

Individuell gestalten lassen sich die Zaun-Klassiker durch Form und Anordnung der Latten – breit

oder schmal, als Rundholz oder flach, senkrecht oder diagonal als Jägerzaun, in kleineren oder größeren Abständen, mit spitzen, flachen oder halbrunden Köpfen. Einige Hersteller fertigen Gartenzäune aus kesseldruckimprägnierten oder farbig lasierten Hölzern.

Neben der sorgfältigen Auswahl des Holzes, der wasserableitenden Konstruktion und der korrekten Montage mit Pfostenankern sorgen eine RAL-geprüfte Imprägnierung oder Lasuren für lange Freude mit wenig Pflegeaufwand. Lediglich zur Farbauffrischung empfiehlt sich hin und wieder ein Anstrich.

Ohne diese Auffrischung erhält Holz durch UV-Strahlung und andere Witterungseinflüsse allmählich einen eleganten Grauton. Wer diesen Prozess nicht abwarten will, kann beispielsweise auf einen vorvergrauten Zaun aus Fichte zurückgreifen – die Kesseldruckimprägnierung mit grauen Farbpigmenten macht auch heimisches Holz nahezu pflegefrei und langlebig.



Der Staketzaun „Altmark“ kommt mit seiner einfachen, klaren Form nie aus der Mode. Aus Fichte in Kesseldruckimprägniert-Grau ist er ohne Nachstreichen dauerhaft haltbar.

Fotos (3): Scheerer

Mit Tür und Tor Akzente setzen

Richtig vollständig ist ein Zaun erst mit den passenden Türen und Toren. Je nach Geschmack und Beanspruchung sind sie in gerader oder geschwungener Form, in Halbrahmen- oder besonders stabiler Vollrahmenausführung erhältlich.

Um mögliches Verziehen zu vermeiden und Rissbildung zu vermindern, sollten die Rahmen aus sogenanntem Leimholz hergestellt sein: Dafür werden dünne Massivholzbretter in mehreren Schichten parallel zur Faser miteinander verleimt. Spannungen im Holz gleichen sich dadurch aus und der Werkstoff ist formstabiler.

Für das einfache Öffnen und Schließen selbst großer Toranlagen gibt es komplette Beschläge, die funktional und optisch perfekt auf Tür und Tor abgestimmt sind.

Um sich bei der Auswahl beraten zu lassen, lohnt der Besuch bei Scheerer, als Hersteller in Behren, oder beim Holzfachhandel – hier kann man auch einen professionellen Montage-Service in Anspruch nehmen, der alles passgenau anbringt.



Gerade Kontur, stabile Konstruktion: Das Zaun-Modell Undeloh mit Vollrahmen-Tür aus lasierter Douglasie ist ebenso elegant wie solide.

EINBAUKÜCHEN
Morena Peters

Bahnhofstraße 18
29574 Ebstorf
Tel. 0 58 22 - 34 78
Fax 0 58 22 - 36 84
www.einbaukuechen-peters.de

**NUR KOCHEN
MÜSSEN SIE SELBER!**



DIRK HENKMANN
TISCHLEREI

Rotkuhrling 6 • 29562 Suhlendorf
Telefon (05820) 335 • Mobil 0171 7649030
www.tischlerei-henkmann.de • info@tischlerei-henkmann.de



Auf dem Lande setzt ein klassischer Friesenzaun lebendige Akzente.

Für Sie unterwegs:

Die Botenflotte Ihrer Apotheken mit den



RATS APOTHEKE
 Apotheker Ingo Apel e.K.
 Krummer Arm 1
 29549 Bad Bevensen
 Tel. 0 58 21/3044
 www.ratsapotheke-bad-bevensen.de
 info@ratsapotheke-bad-bevensen.de

Jetzt „deine Apotheke“ App downloaden



APOTHEKE AM BAHNHOF
 Apotheker Ingo Apel e.K.
 Bahnhofstraße 16
 29549 Bad Bevensen
 Tel. 0 58 21/4 11 00
 www.apotheke-am-bahnhof-bad-bevensen.de
 info@apotheke-am-bahnhof-bad-bevensen.de

**BESTELL PER APP –
WIR BELIEFERN DICH!**

Unnötige Wege vermeiden und von zu Hause aus vorbestellen

Direkter Kontakt und Beratung per Chat

Frage deine Apotheke nach einem Botendienst zu dir nach Hause

Jetzt downloaden:

KLOSTER APOTHEKE
 Apotheker Karl-Heinz Apel e.K.
 Molzener Straße 1A
 29525 Uelzen
 Tel. 05 81/4 21 70
 www.kloster-apotheke-uelzen.de
 info@kloster-apotheke-uelzen.de

UHLEN APOTHEKE
 Apotheker Ingo Apel e.K.
 Uelzener Straße 6
 29571 Rosche
 Tel. 0 58 03/500
 www.uhlen-apotheke-rosche.de
 info@uhlen-apotheke-rosche.de

STADT APOTHEKE
 Apotheker Ingo Apel e.K.
 Lange Straße 10
 29439 Lüchow
 Tel. 0 58 41/57 28
 www.stadt-apotheke-luechow.de
 info@stadt-apotheke-luechow.de





DRK heißt **leben helfen**
gemeinsam.lernen.lachen



Helfer mit Herz

Wir sind für Sie da – in jeder Lebenslage

Pflege · Betreuung · Rettungsdienst · Fahrdienst
Krankentransport · Jugendrotkreuz · Ehrenamt
Bereitschaft · Jugendhilfe · Beratung · Bildung



Im Mittelpunkt steht der Mensch – wir vor Ort!
Ripdorfer Str. 21 | 29525 Uelzen | Tel. (0581) 9032-0 | www.drk-uelzen.de

Massagepraxis Rosche

Marina Voß und Marion Helms
Staatlich geprüfte Masseurinnen
Med. Massagen – Wellnessmassagen – Heißluft – Fango
Lymphdrainage – Medi Tape – Fußpflege
Energetische Schmerzbehandlung
Lüchower Straße 2 – 29571 Rosche – Telefon 05803/1230



Praxis für Physiotherapie Udo Millat

- Krankengymnastik
- Massage (Heißluft/Fango)
- Elektrotherapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Hausbesuche

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00–12:00 Uhr, Mo. & Do. 17:00–19:00 Uhr
Termine nach Absprache auch außerhalb der Öffnungszeiten

Raiffeisenstraße 2, 29562 Suhlendorf
Tel. (0 58 20) 9 70 16 40, Mobil (01 71) 6 58 57 32

Stellenmarkt



„Gemeinsam in warmer Atmosphäre geborgen fühlen“

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- Pflegefachkräfte m/w/d in Voll- oder Teilzeit
- Pflegeassistenten m/w/d in Voll- oder Teilzeit
- Mitarbeiter für die soziale Betreuung m/w/d

Verwaltungsmitarbeiter m/w/d für die Bewohnerverwaltung und Rezeption

Wir bieten Ihnen:

- familienfreundliche Arbeitszeiten in familiärer Atmosphäre
- ein motiviertes junges Team mit modernen Arbeitsstrukturen und vielen Mitgestaltungsmöglichkeiten
- vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten
- betriebliche Altersvorsorge
- Förderung von Ausbildung oder Umschulung

Bei uns sind alle willkommen, die offen für neue Wege und für gute Teamarbeit sind. Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt, wir bieten die Möglichkeit im modernsten und schönsten Haus des Landkreises Lüchow-Dannenberg zu arbeiten und beim Aufbau neuer, besserer Strukturen mit dabei sein zu können.



Lange Stücke 2,
29499 Zernien,

Erste-Hilfe-Ausbildung Helfen – mit Hygiene, Arbeitsschutz und Abstand

Seit Juni hat der DRK-Kreisverband Uelzen sein Angebot in der Ersten Hilfe wieder aufgenommen. Nachdem Kurse für betrieblich Ersthelfende in den vergangenen Wochen aufgrund der Pandemie-situation nicht oder nur in Ausnahmefällen durch die Unfallversicherungsträger gestattet waren, geht es in diesem Bereich vorsichtig und mit genügend Abstand zur Normalität über.

Zum Schutz der Teilnehmenden und der Ausbilder orientiert sich das DRK dabei an den strengen Hygiene- und Arbeitsschutzvorgaben der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV). Dazu gehören neben den bekannten Abstandsregeln unter anderem die Verwendung von Mund-Nase-Bedeckungen und Einmalhandschuhen sowie die regelmäßige Haut- und Flächen-desinfektion. Auch Schutzbrillen

kommen bei den Übungen zum Einsatz. Das DRK verfügt über genügend Erste-Hilfe-Puppen und setzt in seinen Kursen auf kontaktlose Übungen und möglichst großen Abstand zwischen den Teilnehmenden.

Kurse können online gebucht werden und finden entweder im DRK-Seminarhaus oder – genügend Platz vorausgesetzt – vor Ort im Betrieb statt. Weitere Informationen unter: Telefon 0581 9032124.



Trotz Pandemie geht die Ersthelferausbildung beim DRK weiter, denn auch mit Maske und Schutz kann man Leben retten. Foto: DRK

Praxis Dr. Franke und Werwein

Hausärztliches Arbeiten in Zeiten von Corona

Das Praxisteam informiert:

In unserer Praxis hatten wir mit dem Coronavirus direkt glücklicherweise nur wenig zu tun. Aufgrund der anfänglich unklaren Lage und der allgemeinen Unsicherheit beschlossen wir schnell, unseren geplanten Praxisurlaub abzusagen, um auch in der Krise weiterhin für unsere Patienten da sein zu können. Natürlich gab es auch bei uns viele Änderungen im Ablauf und der allgemeinen Versorgung. Diese konnten wir aber schnell in den Praxisalltag integrieren. In Gemeinschaft mit vielen Ärzten aus dem Landkreis konnte früh eine Infektpraxis in Uelzen geschaffen werden, so dass alle Patienten mit einem Infekt oder Fieber dorthin überwiesen und unter Einhaltung aller Schutzmaßnahmen untersucht und gegebenenfalls auf SARS-CoV-2 getestet wurden. Hierdurch konnte dann für alle anderen Patienten sowie das Praxisteam selbst die Ansteckungsgefahr auf ein Minimum reduziert werden und die medizinische Versorgung wieder vollständig erfolgen. Dieses Vorgehen war ganz besonders wichtig, um auch einer Ver-

schlechterung anderer Erkrankungen, wie etwa Zucker-, Herz- und chronischer Atemwegserkrankungen, vorzubeugen sowie um akute Erkrankungen rechtzeitig zu erkennen: Aufgrund nachvollziehbarer Unsicherheit und Angst im Rahmen der Corona-Pandemie sind viele Menschen in ganz Deutschland oft nicht mehr oder zu spät zum Arzt gegangen. Alle Patienten mit einem Infekt und/oder Fieber bitten wie weiterhin, sich vorher telefonisch bei uns zu melden, um das weitere Vorgehen zu besprechen. So kön-

nen wir auch nach wie vor eine sichere Versorgung für alle leisten. Bei einer erneuten Zunahme von Covid-Fällen im Landkreis wird die derzeit nicht besetzte Infektpraxis kurzfristig wieder eröffnet werden.

Aktuelle Informationen dazu werden Sie auch auf unserer Praxis-homepage finden: www.praxis-suhlendorf.de

Ihre Hausarztpraxis Dr. Julius Franke und Elena Werwein in Suhlendorf



Das eingespielte Team der Hausarztpraxis Dr. Julius Franke (l.) und Elena Werwein informiert über Besonderheiten durch die Corona-Pandemie. Foto: Franke



HAUS HOHENECK
WOHN- UND PFLEGEHEIM
EBSTORF

TATENDORFER STR. 8-10
29574 EBSTORF
TELEFON: 05822 2580
TELEFAX: 05822 1022

E-Mail: ebstorf@haushoheneck.de
Internet: www.HausHoheneck.de



Beinwellsalbe

Natürliche Wundheilung

Der echte Beinwell liebt Auenwälder, Lehmböden oder feuchte Wegränder. Bei entsprechenden Bedingungen ist diese heilsame Pflanze auch im Naturgarten zu finden. Mit ihren markanten Blättern und zarten Blüten ist die bis zu 60 Zentimeter hohe Staude nicht nur ein echter Hingucker, sondern liefert auch heilsame Bestandteile.

Die Heilwirkung von Wurzeln und Blättern des Beinwells ist seit Jahrtausenden bekannt. Bereits in der Antike wurden Bestandteile der Pflanze zur Behandlung von Wunden eingesetzt. Nicht umsonst ist die Staude als Arzneipflanze für die äußerliche Anwendung etwa bei schmerzhaften Muskel- und Gelenksbeschwerden oder Zerrungen zugelassen.

Mit etwas Geduld lässt sich eine Beinwellsalbe selbst herstellen. Dafür wird ein Teil des Wurzelstocks möglichst im Herbst rund um den Vollmond ausgegraben, abgebürstet, klein geschnitten und mit Öl bedeckt. Kalt gepresstes Olivenöl eignet sich für die Salbenherstellung besonders gut. Sein hoher Vitamin-E-Gehalt sorgt etwa für eine elastische und glattere Haut.

Die Öl-Wurzel-Mischung nun rund vier Wochen ruhen lassen und regelmäßig umrühren, um Schimmel zu vermeiden. Dann

durch ein feines Tuch abseihen und mit Bienenwachs (vom Imker oder aus der Apotheke) im Wasserbad bei rund 40 Grad so lange verrühren, bis sich das Wachs aufgelöst hat (Mischungsverhältnis: 100 Milliliter Öl zu 12 bis 15 Gramm Bienenwachs). Öl-Wachs-Mischung vom Herd nehmen und mit einem Holzlöffeliterrühren, bis die Masse andickt. Bevor sie zu fest wird, in Gläser abfüllen und gut verschließen. Gekühlt hält sich die Salbe rund sechs Monate.

Das Rezept stammt aus der Genusswerkstatt Claudia Hoffers. Sie gibt auch Kurse über die Herstellung verschiedener Wildkräutersalben. Weitere Informationen unter 05846 97 92 77 oder hoffers.claudia@googlemail.com.

abs



Der echte Beinwell kann zu einer Salbe verarbeitet werden. Foto: abs

Logopädie Eva Gärtner Praxisübergabe nach 30 Jahren

„Seit über 30 Jahren war ich erfolgreich als Sprachtherapeutin in meiner eigenen logopädischen Praxis in Suhlendorf, mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen tätig. Während meiner logopädischen Arbeit nahm ich an etlichen fachbezogenen und fachübergreifenden Fortbildungen teil. Eine gute Zusammenarbeit mit Ärzten und Therapeuten war mir stets wichtig.

Der Austausch mit Institutionen wie Schulen, Kindergärten, Seniorenheimen und anderen Einrichtungen ergänzte und bereicherte meine logopädische Arbeit. Das Wichtigste waren jedoch stets der Spaß und die Freude an meiner therapeutischen Tätigkeit! Nun, nach 30 Jahren, bin ich froh und

dankbar, meine Praxis in fachlich qualifizierte Hände geben zu können!

Es ist ein großes Glück für mich, dass Rotraud Rossa, eine langjährige Kollegin und liebe Freundin, die Praxis ab dem 10. August 2020 übernehmen und weiterführen wird! Frau Rossa bringt Kompetenz und langjährige Berufserfahrung als Sprachtherapeutin mit und hat in den letzten Jahren selbstständig in eigener Praxis gearbeitet.

Ich möchte es an dieser Stelle nicht versäumen, mich bei allen zu bedanken, die mir in den vielen Jahren ihr Vertrauen geschenkt haben. Mein Dank richtet sich an alle Eltern und Angehörige sowie Ärzte und Pädagogen in den un-



Gärtner übergibt ihre Praxis an Rossa. Foto: privat

terschiedlichsten Einrichtungen. Ich würde mich freuen, wenn Sie auch meiner Nachfolgerin Ihr Vertrauen schenken und sich bei Bedarf an sie wenden, denn die Praxis besteht weiterhin in der Uelzener Straße 10 in Suhlendorf (Telefon: 05820 987971) unter Frau Rotraud Rossa.

Ich wünsche meiner Nachfolgerin einen guten Start sowie viel Freude und Erfolg bei Ihrer Arbeit!“

Ihre Eva Gärtner

Freie Plätze für Senioren!

Kurzzeitige Verhinderungs- und Ganzeitpflege

Auch für Demenzkranke – alle Pflegegrade

Christinas Waldhaus • Rätzlingen • Mobil 0174 392 37 17

LEBENS- UND GESUNDHEITZENTRUM HAUS PHILIA

»Philia bedeutet Freundschaft«



Haus Philia | Philiaweg 6 | 29525 Uelzen
Telefon 0581 - 971630 | www.wh-uelzen.de

Freunde begleiten uns und bereichern unser Leben.

Sie sind wie ein gutes Stück Sahnetorte, ein guter Rat, Sie geben Trost und Zuversicht.

Wir bieten Ihnen Freundschaft und professionelle Pflege in einem liebevollen Zuhause.

Willkommen im Leben.



WH CARE
Uelzen GmbH



„Gemeinsam in warmer Atmosphäre geborgen fühlen“



Lange Stücke 2, 29499 Zernien
Tel: 05863/37670

Dianasteinbrenner@lebenswaerme-zernien.de
www.lebenswaerme-zernien.de

Schulalltag & Gesundheit

Den Schulanfang gesund gestalten

Schulanfänger können es kaum erwarten, in die Schule zu kommen. Eltern haben dabei häufig gemischte Gefühle, denn der Wechsel vom Kindergarten zur Schule bedeutet einen großen Einschnitt im Leben eines Kindes. Andere Umgebung, neue Mitschüler, andere Zeitrhythmen,

viele neue Eindrücke und Anforderungen sind zu meistern. Jedes Kind ist anders, auch, was Bewegungsdrang und Konzentrationsfähigkeit angeht und wie es auf Veränderungen im Leben reagiert. Eine klare Tagesstruktur, ein gutes Gleichgewicht zwischen Schule und Freizeit, Bewegung

und Ruhezeit machen es dem Kind leichter, den alltäglichen Anforderungen zu begegnen. Tipps für Eltern:

Den Tag ohne Zeitdruck mit einem gemeinsamen Frühstück beginnen.

Feste Essens- und Schlafenszeiten wirken beruhigend und geben dem Kind Orientierung.

Die Kinder sollten sich einmal am Tag am besten an der frischen Luft austoben können.

Konsequentes Handeln und klare Grenzen geben Struktur und Orientierung.

Rituale wie „abends baden“, „am Bett singen“ oder „vorlesen“ helfen abzuschalten und leichter in

den Schlaf zu finden. Computerspiele oder Fernsehen können zur Reizüberflutung führen und den Schlaf beeinträchtigen. Kinder sollten in abgedunkelten, gut durchlüfteten, wohl temperierten Räumen (um die 18 Grad) in Ruhe einschlafen können.

Eine ausgewogene, vollwertige Ernährung ist entscheidend für die Leistungsfähigkeit und beugt Übergewicht vor. In die Brotdosen der Kinder gehören neben fantasievoll belegten Broten auch Rohkost und Obst. Zum Trinken eignen sich Mineralwasser, Früchte- oder Kräutertees und Saftschorlen.

Laut dem Robert Koch-Institut



Apothekerin Stephanie Kandreyer Heide Apotheke Suhlendorf

weisen Schulkinder wieder einen zunehmend besseren Impfschutz auf. Lassen Sie beim Kinderarzt überprüfen, ob Ihr Kind alle empfohlenen Impfungen erhalten hat.



Inh. Apothekerin Stephanie Kandreyer
Neumarkt 3 • 29562 Suhlendorf • Tel. (05820) 339 • Fax (05820) 301
E-Mail: heideapotheke.suhlendorf@t-online.de
www.heide-apotheke-suhlendorf.de



In Öl festgehalten zeigt der „Angeltag“ (Ausschnitt) die ruhige und nostalgische Seite Ellen Raeders.

Foto/Bilder: Raeder



Kunst und Malerei

Ellen Raeder: ein fröhliches Kind aus Emden

Schon in ihrer Jugend hat Ellen Raeder Bildbände für Freunde und Familie illustriert. Eines ihrer Lieblingswerke „Die dicke rote Bilder-Kladde“ war plötzlich in lustiger Runde verschwunden – auf Nimmerwiedersehen. 1968: Ortswechsel – von Emden nach Oldenstadt. Raeder findet

den Mann ihres Lebens. Romantische Liebe – Hochzeit. Dann wurde sie stolze Mama von zwei Söhnen. Damit blieb vorerst keine Zeit mehr für die Malerei. Doch Kinder wachsen heran und verlassen schließlich das Elternhaus. Raeder erinnert sich an ihre große Leidenschaft zurück und be-

ginnt erneut zu malen. Leinwände mit leuchtenden Farben aus Öl und Acryl füllen bald das ganze Haus. Die Stimmung der Bilder ist dabei ganz so wie Ellen Raeder selbst: lebensfroh, voller guter Energie und Power nonstop. Und zuletzt auch ein bisschen verrückt!

INFO Kontakt zur Künstlerin

Sie erreichen Ellen Raeder unter:

Telefon 0581 430 72

Das Magazin für Land & Leute im Ostkreis Uelzen und Umgebung

Wipperaue-Kurier



Handwerksmuseum Suhlendorf

„Außerordentlich gepflegt, gemütlich und sehr informativ“

Das sagen die Gäste des barrierefreien Handwerksmuseums Suhlendorf. Sehr zur Freude des Museumsvereins – ist dies doch insbesondere eine Anerkennung für die vielen ehrenamtlichen Helfer, die tagtäglich das weitläufige Gelände pflegen.

Die Rabatten und Pflanzkübel benötigen täglich feuchte Fürsprache. Bäume, Sträucher, Rasenflächen und Hecken wollen geschnitten werden. Coronabedingt war das Museum lange geschlossen, und viele geplante Veranstaltungen konnten nicht stattfinden. Seit der verspäteten Eröffnung am Pfingstsonntag haben aber erfreulich viele

Besucher den Weg ins Museum gefunden. Und so blickt der Museumsverein recht optimistisch in die Restsaison bis zum 25. Oktober. Bis dahin werden der „Handwerkertag“ am 13. September, das „Flamm- und Zwiebelkuchenfest“ am 3. Oktober und abschließend das „Museumsfest“ am 25. Oktober stattfinden. Einige Bauvorhaben werden sich coronabedingt verzögern, wie etwa die Töpferwerkstatt. Andere sind erfolgreich abgeschlossen: Vor dem Haupteingang finden Radler ausreichend neue Stellmöglichkeiten für ihre Bikes (Museumsverein) und eine Fahrrad-Servicestation (Samtgemeinde Rosche). Neu ist auch der Arbeitsplatz einer Schneiderin im Hauptgebäude. Der Friseursalon im „Lütt Hus“ ist mit einer Perückenwerkstatt umgestaltet.

Ein Ausflug ins Museum lohnt sich in jedem Fall, denn auch die beliebten Sonderausstellungen sind weiterhin zugänglich (Radiolegenden, Bügeleisen, Mokka-tassen, Kastenschlösser).

Das Handwerksmuseum Suhlendorf ist ein „touristischer Leuchtturm“ im Osten der Lüneburger Heide. Und: Das Freilichtmuseum ist barrierefrei! Eltern mit Kinderwagen und Menschen mit Einschränkungen können in jedes der zehn Gebäude stufenlos gelangen und so am Museums-geschehen teilhaben. In über 24 Werk- und Arbeitsstätten werden Handwerksberufe präsentiert und der Wandel des Handwerks in den vergangenen hundert Jahren wird beeindruckend dokumentiert.

Das gemeindeeigene Handwerksmuseum Suhlendorf wird ausnahmslos ehrenamtlich betrieben und ist von Dienstag bis Sonntag in der Zeit von 10 bis 17 Uhr geöffnet. *tg*



Viele Hände pflegen das Handwerksmuseum. Foto: tg



Handwerkertag Sonntag, 13. September

Kaffeegarten * Leckereien aus dem Holzbackofen & vom Grill.
Ein Dutzend Handwerker in Aktion
Konzert: „Heide Brass“

Der Museumsverein Suhlendorf gratuliert dem Hotel Waldmühle zum Jubiläum und wünscht sich weiterhin eine gute Zusammenarbeit!

40 Jahre Gasthof Meuchefitz

Die Idee ist nicht verbrannt – nur die Hülle

Vor dem Pizzaofen und an der Theke stehen die Menschen Schlange, unter den Sonnensegeln sind die Tische und Bänke voll besetzt, auf der Wiese tummeln sich Kinder. Es ist Donnerstag, nach 18 Uhr, und der Gasthof Meuchefitz hat geöffnet.

Vor 40 Jahren, im Rahmen des AKW-Widerstandes im Landkreis, war er einer der zentralen Treffpunkte der Widerständler.

Treffpunkt für alle ist er bis heute geblieben. Donnerstagabends ist der Gasthof offen für jedermann. Man hat Gäste aller Altersgruppen, Kleidervorschriften gibt es nicht, es gibt keinen Zwang, etwas zu bestellen, wenn man will, klönt man nur oder schaut den anderen zu. Es herrscht eine offene, zwanglose Atmosphäre, die zum Wohlfühlen einlädt. Für Hansel Sauerteig, eines der Gründungs-Mitglieder, ist es „der Versuch, innerhalb der kapitalistischen Gesellschaft auf einer solidarischen Ebene zusammenzuleben.“ Dazu gehört auch, „dass sich jeder nach seinen Bedürfnissen und Fähigkeiten einbringt.“ Für Sauerteig ist ganz wichtig, dass es kein von vornherein fest-

gelegtes Konzept gibt, sondern „es muss sich in den Auseinandersetzungen mit dem System und untereinander entwickeln.“ 1984 brannte der Gasthof bis auf die Grundmauern nieder. Dank tatkräftiger Unterstützung eines Handwerkerkollektivs konnte er aber originalgetreu wiederaufgebaut werden. Ansporn für alle hier mitarbeitenden Menschen war und ist die Suche nach „einer anderen Gesellschaftsform als die heutige kapitalistische.“

Erfrischend anders

Das Speiseangebot ist vegetarisch-vegan. Neben den donnerstäglichen Tagesgästen oder Veranstaltungen der Dorfgemeinschaft ist er für auch Ferien- und Tagungsgäste offen. Feriengäste schätzen die angenehme und für manchen wunderbar erholsame Andersartigkeit gegenüber traditioneller Hotellerie. „Es war absolut ange-

nehm, erfrischend anders“, betont ein Gast, der anonym bleiben will. Der Gasthof ist aufgrund seiner politischen Position auch ein Symbol für den Widerstand, für das Verlassen bekannter und vertrauter gesellschaftlicher Wege. Obwohl das nicht dem gängigen Muster entspricht, ist es den Men-

schen im Gasthof gelungen, in ihrem Dorf akzeptiert, anerkannt zu werden. „Wir akzeptieren das. Im Dorf machen sie alles mit, sind immer mit dabei, egal ob Arbeit oder Veranstaltungen“, sagt ein Anwohner, der ebenfalls die Anonymität vorzieht.

du

INFO

Gasthof Meuchefitz

Den Gasthof finden Sie hier:

Gasthof Meuchefitz
Meuchefitz 19
29482 Küsten
E-Mail:
gasthof@meuchefitz.de
Telefon 05841 5977
Fax 05841-6976
www.meuchefitz.de



Der Gasthof Meuchefitz war einst eine Zentrale des AKW-Widerstandes. Seinen alternativen Charme hat er behalten. Foto: du

Feuerwehrmuseum Neu Tramm

Videos machen Feuerwehrgeschichte lebendig

Wissen Sie, was eine „Feuerpat-sche“ ist? Im Historischen Feuerwehrmuseum in Neu Tramm werden solche Fragen lebendig beantwortet: Videos, die verschiedene Floriangruppen aus Lüchow-Dannenberg gestaltet haben, erklären die Ausstellungsstücke kindgerecht und witzig. Auf rund 2500 Quadratmetern stellt das Museum in der Nähe von Dannenberg eine umfangreiche Sammlung zur Geschichte des Feuerwehrwesens aus. Leider war die Ausstellung wenig

lebendig. „Es entstand die Idee, dass sich zu den Objekten spannende Geschichten erzählen lassen“, so Kreisfloriangruppenwartin Mareike Harlfinger-Düpow – die Geburt des Projektes „Kinderfeuerwehr trifft Museum“. Interessenten waren schnell gefunden – letztendlich arbeiteten Kinder aus elf Floriangruppen mit „Feuer“-Eifer an der Entwicklung von Film- und Hörbeiträgen. „Zum Beispiel haben die Kinder im Museum eine Feuerpat-sche entdeckt und fragten sich, wofür

diese wohl benutzt wird“, erzählt Harlfinger-Düpow. „Also wurde aus dem Thema ein Film entwickelt.“ Nach und nach entstanden so 15 Videos zu vielen Objekten wie der Handzugleiter oder dem Holzleiter-Prüfgerät. Professionell unterstützt wurden sie durch das „multimediamobil Nordost-Niedersachsen“. Ein Medienpädagoge kam mit entsprechender Technik ins Museum und leitete die Kinder an. Weitere Informationen: www.historisches-feuerwehrmuseum.de.



Eifrig beteiligten sich die jungen Filmemacher und Schauspieler an den Dreharbeiten für die Videos. Foto: Mirko Tügel

Tischlerei Zindler
 Karsten Zindler - Tischlermeister

Fenster - Türen - Möbel - Rolläden
 Innenausbau - Reparaturen

Zum Kakauer Berg 5 • 29594 Soltendieck-Thielitz
 Telefon 05874 816 • Fax 05874 15 22 • E-Mail service@tischlerei-zindler.de

Zindler Bestattungen

Zum Kakauer Berg 5
 29594 Soltendieck - Thielitz
Jederzeit für Sie da! (Tag & Nacht)
 Telefon 05874 - 816 oder 05874 - 15 01
 E-Mail service@bestattungshaus-zindler.de

Manfred Hilke
 Kfz- und Landmaschinen-Meisterbetrieb

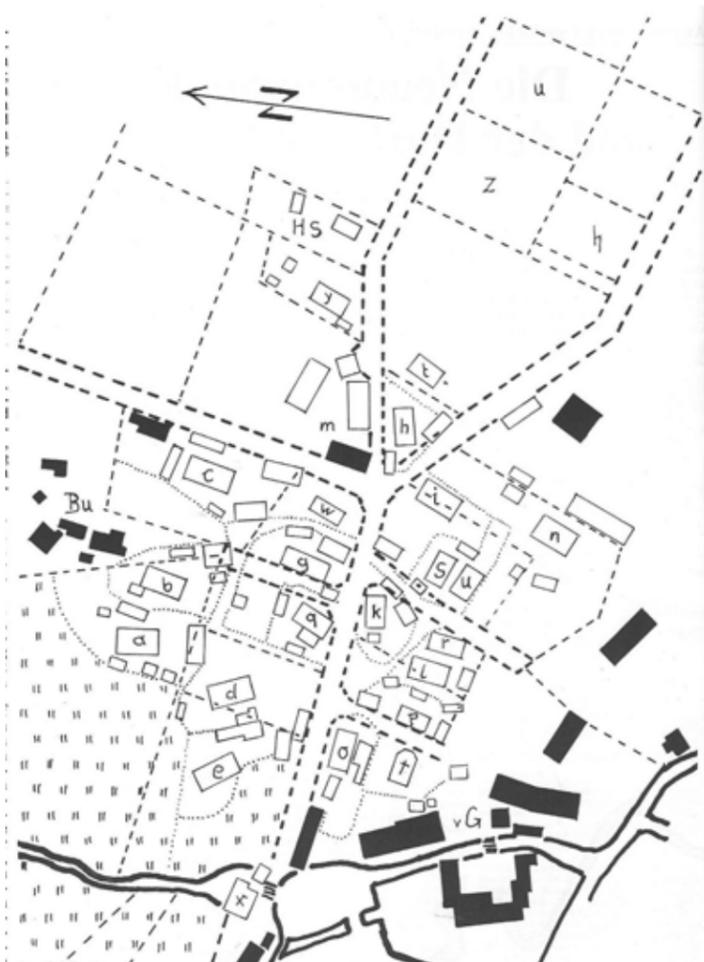
- ✓ Reparaturen aller Art
- ✓ AU für Benzin- und Dieselfahrzeuge
- ✓ HU jeden Dienstag und Donnerstag
- ✓ Reifen- und Klimageservice

Uelzener Str. 7 • 29571 Rosche
 Tel. (05803) 1454 • Fax (05803) 1484
 E-Mail: manfred-hilke@t-online.de



Grill STOP
 ...binnen ün büten

Unsere Spezialität:
 frische
Grillhähnchen

Vereinfachte Nachzeichnung der Brandstättenzeichnung von 1855. Die erhalten gebliebenen Gebäude sind schwarz gezeichnet. Die teils begradigten, teils neu geplanten Straßen sind fett gestrichelt. Die auf dem von Grote'schen Gut eingetragene Kapelle war schon vor dem Brand abgerissen worden. Der Altar befindet sich in der Wierener Kirche. Grafik: tg

Wiederaufbau Wrestedts nach dem Dorfbrand 1855

„Wo sind die alten Häuser ...“

... sie wurden als die Reiser verzehret von der Glut.“ Der Giebelanspruch, aus dem diese Zeilen stammen, stehen an dem Haus von Johann und Catharine Fauteck im alten Ortskern von Wrestedt. Der Spruch erinnert an das Großfeuer, dem 1855 fast der gesamte Ort zum Opfer fiel. Der folgende Wiederaufbau brachte dem Dorf nicht nur neue Häuser, sondern auch einen veränderten Grundriss.

Dass Ortschaften nach einem Großfeuer beim Wiederaufbau einen neuen Grundriss erhielten, ist kein Einzelfall. Das war schon in Stadensen (1802), in Lüchow (1811) oder 1840 in Bergen/Dumme der Fall (siehe Wipperau-Kurier 2/2018). In der Regel wollte man durch eine Neuordnung einen besseren Brandschutz erreichen. Dafür sollten unter anderem breitere Straßen und eine Auflockerung beengter Ortslagen sorgen. Zudem wollte man wohl auch manchem Hof bessere Entwicklungsmöglichkeiten bieten, indem man ihm einen neuen Platz zuwies. Manchmal beschleunigte dabei eine Brandkatastrophe die Umsetzung ohnehin bestehende Pläne. Das war in Wrestedt der Fall.

Erste Pläne

Als ab den 1830er-Jahren die Wrestedter Feldmark im Zuge der Agrarreformen verkoppelt wurde, wollte man auch eine Auflockerung der Ortslage erreichen. Das Dorf bestand damals neben den beiden Gutshöfen aus 22 weiteren Hofstellen, die im Ortskern dicht beieinander lagen und nur über kleine Hofplätze verfügten. Eine Auflockerung ließ sich allerdings nur erreichen, wenn eine Reihe von Höfen an den Ortsrand verlegt wurde. Doch wurden in den Folgejahren zunächst nur die Schule und zwei Höfe verlegt. Beide Höfe standen nun außerhalb des Ortes an der Uelzener Straße und am Weinberg. Jahre später sollte sich zeigen, dass der Umzug sie vor der Einäscherung bewahrte.

Der Brand

Am 16. August brach in der Mühle am Eisenbach ein Feuer aus. An diesem Tag herrschte Westwind, der die Funken ins Dorf hineintrief, sodass die Strohdächer der eng stehenden Häuser nahezu gleichzeitig Feuer fingen. Lösversuche – schon gar mit den bescheidenen Mitteln jener Zeit – waren zum Scheitern verurteilt. Am Ende war es fast ein Wunder, dass bei der Katastrophe keine Menschen zu Schaden kamen. Vom Feuer verschont blieben nur die beiden Gutshöfe mit den meisten Nebengebäuden, die beiden genannten „Aussiedler“ sowie das Wohnhaus an der Ecker Uelzener Straße-Katerburg.

Die Brandstättenzeichnung

Schon am 19. August führte das Amt Bodenteich mit den Geschädigten einen Ortstermin durch, bei dem die niedergebrannten Gebäude auf einer Pause der Verkoppelungskarte von 1833 ein-

getragen wurden. Auf der hier abgebildeten Nachzeichnung sind die unbeschädigten Häuser schwarz eingetragen. Die Obrigkeit wollte nun die „Gunst“ der Stunde nutzen und den Wiederaufbau mit der schon lange geplanten Auflockerung der Ortslage verbinden. Der beauftragte Geometer Meyer trug daher in die Brandstättenzeichnung bereits das von ihm geplante neue Straßennetz ein. Auf der nebenstehenden Zeichnung ist dieses fett gestrichelt, während die alte Straßführung dünn gepunktet ist.

Gescheiterte Stichstraße

Glücklicherweise waren die Hofinhaber zu dieser Zeit bereits feuerversichert, sodass ihnen für die Wiedererrichtung ihrer Höfe ausreichend Geld zur Verfügung stand. Dennoch erwiesen sich die folgenden Verhandlungen zum Teil als äußerst schwierig. So beabsichtigte Meyer die Beseitigung der alten Dorfstraße, um an ihrer Stelle eine Stichstraße in den nördlichen Dorfkern zu führen. Dieser Plan setzte jedoch die Aus- und Umsiedelung einer Reihe von Hofstellen voraus – was an der Weigerung der Betroffenen scheiterte. Noch heute erschließt daher die schmale Winkelgasse diesen Bereich des alten Dorfes.

Schlechtes Verhandlungsgeschick

Dass die Verhandlungen sich schwierig gestalteten, lag nicht (nur) an der Uneinsichtigkeit der Wrestedter, sondern offenbar auch am mangelnden Verhand-

lungsgeschick der Behörden und dem eigenwilligen Vorgehen des Geometers Meyer. So versuchte dieser in einem Fall, einen bereits zugesagten Hofplatz noch nachträglich zugunsten eines benachbarten Hofes zu teilen. Allerdings hatte der Hofinhaber bereits mit dem Bau seines Hauses begonnen. Daraufhin versuchte Meyer mithilfe der königlichen Landdrostei nicht nur, den Bau zu verhindern, sondern den Hofinhaber auch auf seinen alten Hofplatz zurückzuzwingen. Das allerdings scheiterte am energischen Einspruch des Betroffenen.

Schwacher Obrigkeitsstaat?

Wenn man bedenkt, wie viele Interessen bei der Neuordnung des Dorfes zu berücksichtigen waren, ist es erstaunlich, wie zügig letztlich ein Einvernehmen unter den Hofinhabern hergestellt werden konnte, sodass der Wiederaufbau Wrestedts 1856 weitgehend abgeschlossen war. Interessant dabei ist, wie stark die Position der Hofinhaber während der gesamten Verhandlungen war. Zweifellos war das Königreich Hannover das, was wir heute als Obrigkeitsstaat bezeichnen. Aber über die Rechte von Hofinhabern konnte sich auch der königliche Behördenapparat offenbar nicht hinwegsetzen. Und so konnte zwar nicht alle Pläne umgesetzt werden, aber das alte Dorf erhielt doch den Grundriss, den es bis heute erhalten hat. Erst die Errichtung des Bahnhofs in Stederdorf 1873 brachte die nächste große Veränderung für den Ort. Nun verlagerte sich sein Schwerpunkt entlang der Bahnhofstraße zunehmend vom alten Ortskern weg nach Osten. Aber das ist eine andere Geschichte.

tg



Auf dem Hof des Gastwirts Drießelmann, 1917.

Foto: privat



Das 1785 erbaute Herrenhaus des von Lenthe'schen Gutes, hier auf einer Postkarte abgebildet, blieb vom Großbrand verschont. Foto: privat



Vermutlich hatte die Fachwerk-Kapelle in Proitze viel Ähnlichkeit mit der Friedhofskapelle in Gistenbeck. Foto: cwk

Proitze

Vergessene Kapelle

Größe und Bekanntheit der Proitzer Mühle lassen es erahnen: Der Ort Proitze in der Swinmark hat eine zentrale Funktion und spielte einst auch für die Dörfer im angrenzenden Ostkreis Uelzen eine wichtige Rolle. Dass Proitze über viele Jahrhunderte sogar Standort einer Kapelle war, ist jedoch in Vergessenheit geraten.

Schon seit vielen Jahren forscht Ministerialrat a. D. Horst W. Rakow akribisch zur Historie der Swinmark. In seinem sehr empfehlenswerten Sonderband „Proitze – Bauerndorf, Mühlenort und Schulbezirk in der Swinmark“ beschreibt er ausführlich die Geschichte der ehemaligen Dorfkapelle von Proitze.

Rakow berichtet darin, wie der Lehrer Witte in der Proitzer Schulchronik von 1877 die Kapelle beschreibt: nämlich als Fachwerkbau. Damit unterschied sich die Proitzer Kapelle, die vermutlich in der Zeit kurz nach der Reformation erbaut worden und bereits Anfang des 18. Jahrhunderts verfallen war, von den anderen Kapellen in der vormaligen Propstei Schnega, denn diese Kapellen waren, so Rakow, allesamt aus Findlingsmauerwerk

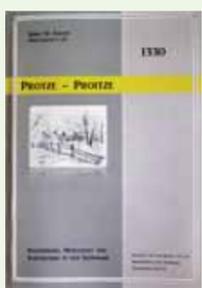
errichtet und vermutlich schon im 13. bis 14. Jahrhundert entstanden.

Der Bau eines Gotteshauses war stets gekoppelt an die wirtschaftliche Entwicklung und Leistungskraft eines Ortes sowie die daraus resultierende Finanzkraft seiner Einwohner. Demnach unterstreicht die Tatsache, dass Proitze Standort einer Kapelle war, die ehemalige Bedeutung des Ortes. Möglicherweise hatten die Nachwirkungen der Besatzung durch Napoleons Truppen, die auch in unserer Region zu starken Veränderungen führte, den Proitzern wirtschaftliche Probleme bereitet, sodass die Bürgerinnen und Bürger sich nicht mehr in der Lage sahen, das Gebäude finanziell wie auch baulich zu unterhalten und die Kapelle letztlich verfallen ließen. cwk

Buchtipps

Protze – Proitze

Ministerialrat a. D. Horst W. Rakow widmet sich in seinem Sonderband der Proitzer Geschichte und der Bedeutung des Ortes als Bauerndorf, als Mühlenort und Schulbezirk in der Swinmark. So rettet er mit akribischer Recherche auch die längst verfallene Dorfkapelle von Proitze vor dem Vergessen.



Fuchs Bagger F301

Weltmeister und Wiederaufbauhelfer

Im Jahr 1957 startete die traditionsreiche Firma Johannes Fuchs die Produktion der damals neuen Bagger-Baureihe Typ F301 – und landete damit aus dem Stand einen riesigen Erfolg. Denn der F301 wurde mit 15.000 gebauten Exemplaren zum weltweit meistgebauten Bagger. Aber seine Bedeutung reicht noch weiter: Die Baumaschine aus Bad Schönborn entwickelte sich in der Nachkriegszeit zu einem wichtigen Wiederaufbauhelfer in Deutschland und Europa.

1888 gründete der Schmiedemeister Johannes Fuchs im baden-württembergischen Hemmingen ein kleines Unternehmen, das sich ab 1904 in Ditzingen ansiedelte und auf die Produktion von Landmaschinen und Stallrichtungen spezialisierte. Nach dem Zweiten Weltkrieg erweiterte das Unternehmen die Produktion um die Herstellung von Baggern und Kranen, denn Baumaschinen wurden in dem vom Krieg zerstörten Europa dringend benötigt. Schon bald stellte das innovative Unternehmen der Öffentlichkeit mit dem

„D3“ den ersten selbstfahrenden und luftbereiften Bagger vor. Der ganz große Wurf jedoch gelang der Johannes Fuchs KG im Jahr 1957 mit dem Typ F301. Dieser Bagger stellte eine Weiterentwicklung des F300 dar.

navien ebenso anzutreffen war wie auf deutschen, italienischen oder französischen Baustellen, von einem unverwüstlichen und luftgekühlten Deutz-Motor F2L 712. Seine Vielseitigkeit machte ihn rasch zu einem beliebten „Mädchen für Alles“ und damit zum Liebling der Bauunternehmen. Im Wiederaufbau der Nachkriegsjahre war der F301 der wohl meist eingesetzte



Bagger auf den Baustellen. Auch in den Landkreisen Uelzen und Lüchow-Dannenberg war der F301, der mit einer Stückzahl von 15.000 Exemplaren als meistgebauter Bagger der Welt gilt, regelmäßig anzutreffen. In Suhlendorf setzte die Baufirma Herbert Schulze ebenfalls einen F301 ein, den über viele Jahre Mitarbeiter Berthold Baldzuhn bediente.

Zahlreiche technische Lösungen, wie die für damalige Verhältnisse moderne Fahrerkabine, Allradantrieb und eine Vielfalt von Anbaumöglichkeiten – vom Zweischalengreifer bis zum Schüttgutumlader – machten diesen Bagger zu einer echten Universalmaschine. Angetrieben wurde der F301, der in Skandi-

navien ebenso anzutreffen war wie auf deutschen, italienischen oder französischen Baustellen, von einem unverwüstlichen und luftgekühlten Deutz-Motor F2L 712. Seine Vielseitigkeit machte ihn rasch zu einem beliebten „Mädchen für Alles“ und damit zum Liebling der Bauunternehmen. Im Wiederaufbau der Nachkriegsjahre war der F301 der wohl meist eingesetzte



Der F301 war sogar im Orient im Einsatz.

Fotos: Terex Deutschland GmbH

Der Seilzugbagger war bei der Kundschaft so beliebt, dass die Produktion erst Ende der 1970er-Jahre eingestellt wurde – obwohl die Hydraulikbagger in der Zwischenzeit längst ihren Siegeszug angetreten hatten. Selbst heute sind noch vereinzelt Fuchs-F301-

Bagger im Einsatz zu beobachten: manchmal auf kleineren Schrottplätzen mit Magneteinrichtung für die Schrottverladung oder bei Bauunternehmen, die sich als Oldtimer und zu Werbezwecken einen perfekt restaurierten F301 halten. cwk



Berthold Baldzuhn (88) hat viele Jahre mit dem Fuchs F 301 gearbeitet und schwört noch heute auf dessen Zuverlässigkeit. Foto: cwk



Vor jeder Auslieferung erfolgte für jeden Bagger die technische Abnahme.



expert UELZEN

Jetzt auch online shoppen und liefern lassen unter www.expert-uelzen.de

Meisterweg 2 29525 Uelzen Tel. 0581 / 9088-0 Fax: 0581 / 9088-25 E-Mail: info@expert-uelzen.de

Kreuz & Quer

Gewinnen Sie zwei Gutscheine im Wert von je 25 Euro für Ihren expert Uelzen.

Beantworten Sie dazu folgende Frage:
Eine gute Internetverbindung wird in einer zunehmend digitalisierten Welt immer wichtiger. Wie heißt der neue Standard, der mobile Datennutzung schneller machen soll?

- ISDN
- 5G

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Einsendeschluss ist der 18. September 2020

Senden Sie diesen Coupon an:
Bahn-Media Verlag, Salzwedeler Straße 5, 29562 Suhlendorf
oder per Fax an (05820) 970177-20
oder antworten Sie per E-Mail an redaktion@wipperau-kurier.de
Unter mehreren Einsendungen entscheidet das Los. Ihre Daten werden nicht gespeichert. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Irrtümer vorbehalten.

Ewald Cordes

Uhrmachermeister und Juwelier
Inh. Gabriele Cordes-Marschall
Veerßer Str. 17 • 29525 Uelzen
Telefon 0581/99137
www.juwelier-cordes.de

www.danish-design.de DANISH DESIGN

Steckst du dahinter, Kasimir?

Lesespaß für alle

Ein Kinderbuch-Klassiker aus dem Jahr 1975 von Achim Bröger ist nun frisch aufgelegt – in neuer Rechtschreibung und mit neuen Illustrationen von Willy Giltmann und Claus Diercks.

Auch Lehrer lieben Ferien! Genauso ein Lehrer ist Fridolin Ingermann. Und darum macht er sich am ersten Tag der großen Sommerferien ein besonders leckeres Mittagessen. Ärgerlich, dass es ausgerechnet jetzt an der Tür klingelt ... Vor ihm steht ein kleiner Herr, der behauptet zu frieren, er komme nämlich aus dem Urwald. Frieren – mitten im heißen Sommer! So ein Quatsch, denkt Fridolin.

Wie recht er hat! Denn dies ist Dr. Quatsch Kasimir Käsehoch, ein kleiner Mann mit riesigen Ohren und einem breiten Mund, der Fridolins Mittagessen aufisst – und sein ganzes Leben auf den Kopf stellt. Denn Kasimir kann zaubern und sich in andere Men-

schen verwandeln. Und so erlebt Fridolin einen verzwickten ... ach was, einen verzauberten Sommer – mit einem fliegenden Tisch, der rätselhaften Zwinkerbande, Frau Rose und vielen neuen Freunden.

Mit viel Witz und einer gehörigen Portion Spannung nimmt

Kasimir Fridolin und alle Leserinnen und Leser mit auf seine spaßig-absurden Abenteuer. Diese begeisterten schon in den 1970er-Jahren eine ganze Ge-

neration – nun können viele weitere den Klassiker für sich entdecken. Mit der Neuauflage – in jeder Buchhandlung zu erwerben – gibt es die beliebte Geschichte mit neuen Motiven, denn die bekannten Illustratoren Willy Giltmann und Claus Diercks haben Kasimir, Fridolin, Direktor Mehlschwitz, Würstchenblume und Co sowie den Gries'schen Flutisch mit charmanten Illustrationen neu interpretiert. Verfasser des Kinderbuchklassikers ist Achim Bröger. Der geborene Erlangener ist seit 1980 freiberuflicher Schriftsteller. Zu seinen bekanntesten Büchern gehören „Mein 24. Dezember“ und „Meyers großes Kinderlexikon“. Er wurde unter anderem mit dem Deutschen Schallplattenpreis und dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet.

DER KURIOSE BRAUTLADEN
TREFFEN • TRÄUMEN • TRAUEN

Auch Gothic-Kleider erhältlich!

VERKAUF & VERLEIH
BRAUTKLEIDER • ABENDKLEIDER
HERREN-FESTMODE • KOSTÜMVERLEIH

VEREINBAREN SIE GERNE EINEN TERMIN
UNTER TELEFON: **05804-970033**

Achterstraße 10 • 29590 Rätzlingen • www.derkuriosebrautladen.de

INFO Steckst du dahinter, Kasimir?

Der Kinder-Zwinker-Krimi in der WIEKRA Edition!

Umfang: 157 Seiten mit 30 farbigen Abbildungen
ISBN: 978-3940189219
Verlag: Bahn-Media Verlag GmbH & Co. KG
Preis: 13,50 Euro

EGGERS Landmaschinen

Service ist unsere Stärke

- ✓ TÜV ✓ KFZ-Reparaturen ✓ LKW-Service ✓ Feuerlöscherprüfungen
- ✓ Gartengeräte ✓ Kommunale Geräte ✓ Reinigungsgeräte ✓ Gabelstapler

Salzwedeler Straße 8 • 29562 Suhlendorf • Tel. 05820-98580
29574 Ebstorf | 29378 Ohrdorf | 29399 Wahrenholz | 29451 Schaafhausen

www.landmaschineneeggerts.de

JACHOLKE IMMOBILIEN

Növenthien 31
29562 Suhlendorf

Tel.: 05820-1700
info@jacholke-immobilien.de
www.jacholke-immobilien.de

Zuverlässigkeit. Erfahrung. Diskretion.



Denkmalgeschütztes Schmuckstück im Wendland

Objekt: Fachwerkhäuser
Baujahr: 1872/1993
Wohnfläche: ca. 220 m², Erweiterung möglich
Zimmer: 10
Energieträger: Gas, Festbrennstoffe
Nebengebäude: ausgebauter angrenzender Stall, Scheune
Grundstück: ca. 2.371 m

Kaufpreis: € 235.000,-(VB)

Vermittlung. Verkauf. Beratung. Kompetenz.